



# BRANCHENREPORT

## SPEDITIONEN UND LOGISTIK 2024

**Kontakt:****Abteilung Betriebswirtschaft, AK Wien, +43 1 501 65 DW 12650**

Bei Verwendung von Textteilen wird um Quellenangabe und Zusendung eines Belegexemplares an die AK Wien, Abteilung Betriebswirtschaft, ersucht.

**Impressum**

Medieninhaber: Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien,  
Prinz-Eugen-Straße 20–22, 1040 Wien, Telefon: (01) 501 65 0  
Offenlegung gem. § 25 MedienG: siehe [wien.arbeiterkammer.at/impressum](http://wien.arbeiterkammer.at/impressum)  
Zulassungsnummer: AK Wien 02Z34648 M  
AuftraggeberInnen: AK Wien, Betriebswirtschaft

**Autorin:** Ruth Naderer | [Ruth.Naderer@akwien.at](mailto:Ruth.Naderer@akwien.at) | +43 1 50165 DW 12660**Bilanzdatenbank:** Elisabeth Lugger, Kristina Mijatovic-Simon, Živan Tanić**Beiträge:** Michael Ertl, Markus Marterbauer, Eva Six, Daniel Witzani-Haim**Foto:** Adobe Stock - Industrieblick

Grafik Umschlag und Druck: AK Wien  
Verlags- und Herstellungsort: Wien  
© 2016 bei AK Wien

**Stand Jänner 2024****Im Auftrag der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien**

# INHALT

<b>1</b>	<b>Kurzfassung .....</b>	<b>4</b>
	Bilanzkennzahlenvergleich.....	6
<b>2</b>	<b>Branchensample .....</b>	<b>7</b>
<b>3</b>	<b>AK Branchenmonitor .....</b>	<b>9</b>
	Umsatzerlöse .....	9
	Jahresüberschuss .....	10
	EBIT und EBIT-Quote.....	11
	Aufwandsstruktur .....	13
	Gewinnausschüttungen und Dividenden .....	15
	Eigenkapital .....	16
	Investitionen .....	18
	Beschäftigte .....	19
	Personalaufwand .....	20
	Pro Beschäftigten Kennzahlen .....	20
	Glossar .....	21
<b>4</b>	<b>Wirtschaftslage Österreichs.....</b>	<b>23</b>
	WIFO-Prognose Dezember 2023 für Österreich .....	23
	Aktuelle WIFO-Prognose im Vergleich .....	26
	Inflation.....	26
	Arbeitsmarkt .....	27
<b>5</b>	<b>Anhang .....</b>	<b>28</b>
	Umsatzerlöse der Unternehmen .....	28
	Jahresüberschuss der Unternehmen .....	29
	EBIT der Unternehmen .....	30
	Eigenkapitalquote der Unternehmen .....	31
	Beschäftigte der Unternehmen .....	32
	Personalaufwandstangente der Unternehmen .....	33

# 1 KURZFASSUNG

## Aktuelle Wirtschaftslage Österreichs

Das WIFO erwartet nach der merklichen Rezession 2023 (-0,8 Prozent) für 2024 eine nur sehr bescheidene Erholung der Wirtschaftsleistung (real +0,9 Prozent). Diese wird von der Konsumnachfrage und damit von steigender Beschäftigung und kräftigem Reallohnwachstum (+3,7 Prozent pro Beschäftigten) getragen. Dazu kommt die beginnende Erholung der Industrie, die bei Anhalten die Konjunktur auch kräftiger als prognostiziert beleben könnte. Wiewohl der Anstieg der Realeinkommen breit und stark ist, erfasst er nicht alle Menschen. Vor allem (Langzeit-)Arbeitslose leiden unter drastischem Kaufkraftverlust. Eine beherzte und zukunftsorientierte Wirtschaftspolitik, die etwa Investitionen in Klima und Qualifizierung sichtbar ausweitet, könnte auf robuster Beschäftigungsausweitung und Konsumnachfrage aufbauen und die beginnende Erholung der Industrie stärken.

## AK Branchenmonitor Speditionen und Logistik

Die Untersuchung der Arbeiterkammer analysiert die Branche anhand veröffentlichter Jahresabschlüsse von Kapitalgesellschaften für die Jahre 2022, 2021 und 2020. Es wurden 48 Unternehmen analysiert, die Umsatzerlöse von 12,3 Mrd. Euro (65 % Branchenanteil<sup>1</sup>) erzielten und 15.698 unselbständig Beschäftigte hatten.

### Umsätze und Ertragslage

Die einbezogenen Speditions- und Logistikunternehmen erzielten im Jahr 2022 ein sehr starkes Umsatzplus von +14,3 % (2021: +21 %). Die Branche profitiert von einem hohen Anstieg in der Nachfrage nach Transport- und Logistikdienstleistungen. 85 % der Unternehmen erzielten ein Umsatzplus.

Die Ertragsentwicklung war auch 2022 positiv. Die Branche konnte ihre Gewinne im Jahr 2022 sogar noch stärker steigern als die Umsatzerlöse. Der Jahresüberschuss ist in Summe um +17,0 % angestiegen und 58 % der Unternehmen konnten ihren positiven Jahresüberschuss verbessern. 46 von 48 Unternehmen erzielten ein positives Ergebnis.

Die operativen Gewinne der Branche entwickelten sich 2022 mit +5,9 % zwar gut, die Steigerung blieb allerdings hinter dem starken Umsatzwachstum zurück. Die ordentliche EBIT-Quote erreichte mit 3,7 % einen guten Wert, lag jedoch leicht unter dem Niveau des Vorjahres. Höhere Kosten konnten nicht zur Gänze in den Preisen untergebracht werden, vor allem die bezogenen Leistungen – Leistungen von Frächtern, Subunternehmen, Transportpartnern, Zeitarbeitskräfte. Diese machen den weitaus größten Kostenblock aus und wirkten sich 2022 deutlich belastend auf das Ergebnis aus. Ihr Anteil an der Betriebsleistung ist um fast 2 Prozentpunkte auf knapp 69 % angestiegen. Die Arbeitnehmer:innen haben hingegen stark zu den guten Gewinnen beigetragen. Der Anteil des Personalaufwandes für eigenes Personal<sup>2</sup> ist in den letzten Jahren gesunken und macht 2022 nur mehr 8,7 % der Betriebsleistung aus, obwohl die Anzahl der Beschäftigten gestiegen ist.

### Gewinnausschüttungen

Die Unternehmen haben zuletzt wieder weniger Gewinne an die Eigentümer:innen und Muttergesellschaften ausgeschüttet als in den Jahren zuvor. Die Ausschüttungsquote ist auf 59,2 % (Vorjahr: 94,2 %) gesunken. Auch die Anzahl der Unternehmen, die eine Gewinnausschüttung vorgenommen haben, ist auf knapp die Hälfte zurückgegangen.

<sup>1</sup> Die Branche hatte im Jahr 2022 insgesamt 28.023 unselbständig Beschäftigte (ohne geringfügig Beschäftigte) und erzielte im Jahr 2021 Umsatzerlöse von insgesamt 16,5 Mrd. Euro. Quelle: Spedition und Logistik: Branchendaten, WKO-Statistik Österreich, September 2023

<sup>2</sup> Personalaufwand inklusive Aufwendungen für Abfertigungen und Pensionen

### Eigenkapitalausstattung

Die Eigenkapitalausstattung der Speditions- und Logistik Unternehmen ist insgesamt sehr gut. Die Branche hat eine hohe durchschnittliche Eigenkapitalquote von 40,3 %. Die großen Unternehmen verfügen tendenziell über eine bessere Eigenkapitalausstattung als die kleineren. Der Großteil der Unternehmen verfügt über eine solide Eigenkapitalausstattung und hat ausreichende Reserven, um Krisen zu überstehen bzw. Verluste zu verkraften. Jedes vierte Unternehmen hat eine hervorragende Eigenkapitalquote von über 51,7 %.

### Investitionen

Das Investitionsniveau der Branche war 2022 wieder etwas niedriger als in den beiden Vorjahren, jedoch insgesamt zufriedenstellend. Die Branche hat im Durchschnitt über dem Niveau von Ersatzbeschaffungen investiert. Rund die Hälfte der Unternehmen hat Erweiterungsinvestitionen getätigt.

### Beschäftigte

Die Branche „Speditionen und Logistik“ ist stark wachsend. Sie hatte im Jahr 2022 gemäß der Branchendaten von der WKO-Statistik Österreich insgesamt 28.023 unselbständig Beschäftigte (ohne geringfügig Beschäftigte), ein Plus von 5,7 % bzw. +1.513 Personen gegenüber dem Vorjahr. Die größten Beschäftigtengruppen innerhalb der Branche sind Angestellte (65,3 %) und Männer (66,2 %).

### Personalaufwand und Produktivität

Die Personalaufwandstangente<sup>1</sup> ist 2022 trotz höherer Beschäftigtenzahlen (+4 % in den untersuchten Unternehmen) weiter gesunken und liegt nur mehr bei 8,4 %. Dies bedeutet, dass sich die Kosten für das eigene Personal entlastend auf die Ertragslage der Unternehmen auswirkten.

Die Leistungskennzahlen sind 2022 und insbesondere im Zweijahreszeitraum von 2020 auf 2022 deutlich gestiegen. Das Plus fiel beim Personalaufwand deutlich geringer aus als bei den Leistungskennzahlen. Das eigene Personal hat maßgeblich zur Bewältigung der Covid-19 Krise und zur hervorragenden Ertragslage der Unternehmen beigetragen. Der Produktivitätsfortschritt, gemessen an der Wertschöpfung pro Beschäftigten, wurde nur zum Teil an die Beschäftigten weitergegeben:

	2022	2020-2022
Betriebsleistung pro Beschäftigten	+9,8 %	+28,3 %
Jahresüberschuss pro Beschäftigten	+12,4 %	+40,6 %
Wertschöpfung pro Beschäftigten	+3,8 %	+17,0 %
Personalaufwand pro Beschäftigten	+4,9 %	+10,1 %

---

<sup>1</sup> nach Bereinigung um Abfertigungs- und Pensionsaufwendungen bzw. außerordentliche Effekte

## Bilanzkennzahlenvergleich

		2020	2021	2022	Δ in %	
Ertragslage	EBIT-Quote in % der Betriebsleistung <sup>1</sup>	Speditionen/Logistik	3,4	4,1	3,7	
		Handel	1,9	2,7	2,2	
		Industrie	4,0	5,4	5,1	
	Jahresüberschuss in % Betriebsleistung	Speditionen/Logistik	3,3	3,6	3,6	
		Handel	3,1	3,1	2,9	
		Industrie	4,7	6,4	5,9	
Investitionen	Sachinvestitionen in % Betriebsleistung	Speditionen/Logistik	1,5	1,5	1,1	
		Handel	1,9	1,9	1,9	
		Industrie	4,8	4,6	4,4	
	Investitionsneigung in %	Speditionen/Logistik	143	165	138	
		Handel	140	156	162	
		Industrie	148	153	160	
Finanzielle Stabilität	Eigenkapitalquote in %	Speditionen/Logistik	43,4	41,4	40,3	
		Handel	37,8	38,7	38,1	
		Industrie	40,2	40,3	40,2	
	Liquidität in % (kurzfristig, ohne latente Steuern)	Speditionen/Logistik	123	122	123	
		Handel	130	128	126	
		Industrie	134	130	131	
	Cashflow-Quote in % <sup>2</sup>	Speditionen/Logistik	3,6	4,0	3,7	
		Handel	3,0	3,4	2,8	
		Industrie	6,4	7,3	6,5	
	Fiktive Verschuldungsdauer in Jahren	Speditionen/Logistik	4,2	3,8	3,8	
		Handel	5,7	5,1	6,4	
		Industrie	5,3	4,6	5,1	
Personal und Wertschöpfung	Personalaufwandstangente in % <sup>3</sup>	Speditionen/Logistik	9,8	8,8	8,4	
		Handel	12,8	12,2	12,1	
		Industrie	20,0	18,3	16,6	
	Personalaufwand pro Beschäftigten in Euro	Speditionen/Logistik	60.002	62.949	66.059	4,9 %
		Handel	38.530	38.365	41.097	7,1 %
		Industrie	69.414	74.451	77.095	3,6 %
	Wertschöpfung pro Beschäftigten, Euro	Speditionen/Logistik	90.961	102.499	106.439	3,8 %
		Handel	50.630	52.703	54.842	4,1 %
		Industrie	99.016	112.950	118.275	4,7 %
	Differenz Wertschöpfung u Personalaufwand pro Beschäftigten, Euro	Speditionen/Logistik	30.959	39.550	40.379	2,1 %
		Handel	12.101	14.338	13.745	-4,1 %
		Industrie	29.602	38.499	41.179	7,0 %
Wertschöpfungsquote in %	Speditionen/Logistik	14,8	14,3	13,5		
	Handel	16,8	16,8	16,2		
	Industrie	28,5	27,8	25,5		
Jahresüberschuss pro Beschäftigten, Euro	Speditionen/Logistik	20.384	25.483	28.651	12,4 %	
	Handel	9.321	9.779	9.819	0,4 %	
	Industrie	16.246	25.937	27.407	5,7 %	
Betriebsleistung pro Beschäftigten, Euro	Speditionen/Logistik	613.262	716.890	786.970	9,8 %	
	Handel	302.244	313.780	339.303	8,1 %	
	Industrie	347.539	405.855	463.422	14,2 %	

Quelle: AK-Bilanzdatenbank, Industrie (09/2023, 408 Unternehmen), Handel (09/2023, 191 Unternehmen)

<sup>1</sup> Ordentlicher Betriebserfolg in % der ordentlichen Betriebsleistung; Betriebsleistung = Umsatzerlöse +/- Bestandsveränderungen + Eigenleistungen + übrige sonstige betriebliche Erträge (Mietserträge etc.) - übrige außerordentliche Erträge (Schadensfälle, Kursgewinne etc.)

<sup>2</sup> ordentlicher Cashflow nach Zinsen u Steuern in % der ordentlichen Betriebsleistung

<sup>3</sup> ordentlicher Personalaufwand in % der ordentlichen Betriebsleistung; Personalaufwand ohne Abfertigungen und Pensionen

## 2 BRANCHENSAMPLE

Der Branchenreport behandelt die wirtschaftliche Lage der österreichischen Speditionen und Logistik Branche. Als Quellenmaterial wurden veröffentlichte Jahresabschlüsse von Kapitalgesellschaften, Daten der WKO-Statistik, des Wirtschaftsforschungsinstitutes (WIFO) und der Statistik Österreich herangezogen.

Die Branche<sup>1</sup> hatte im Jahr 2022 mit 28.023 um +5,7 % mehr unselbständig Beschäftigte als im Vorjahr: 18.292 Angestellte, 9.475 Arbeiter:innen und 828 Lehrlinge. Laut WKO wurden 2021<sup>2</sup> Umsatzerlöse von insgesamt 16,5 Mrd. Euro erzielt.

Die Untersuchung der Arbeiterkammer analysiert die Branche anhand einer Bilanzbranchenanalyse. Dafür werden veröffentlichte Jahresabschlüsse<sup>3</sup> von Kapitalgesellschaften für die Jahre 2022, 2021 und 2020 herangezogen. Insgesamt wurden 48 Unternehmen analysiert, die 2022 Umsatzerlöse von insgesamt 12,3 Mrd. Euro (65 % Branchenanteil) erzielten und 15.698 unselbständig Beschäftigte hatten. Es wird die Ertragslage, die Kostensituation und die Eigenkapitalausstattung untersucht. Außerdem wird auf die Ausschüttungspolitik, das Investitionsverhalten und die Produktivitätsentwicklung der Unternehmen eingegangen. Ergänzt wird der Branchenreport um die aktuelle Wirtschaftslage in Österreich mit den relevanten Konjunkturindikatoren.

Folgende Unternehmen wurden im Rahmen des AK Branchenreports untersucht:

Unternehmen	Firmenbuchnummer	Geschäftstätigkeit
Amazon Transport Austria GmbH	466475v	Paketdienste und -logistik
Americold Wien GmbH	106127w	Betrieb von Tiefkühlhallen;
Berger Logistik GmbH	184194z	Internationale Transporte;
cargo-partner GmbH	80791k	Internationale Spedition;
Containex Container-HandelsgmbH	41572k	Container;
DACHSER Austria Air & Sea GmbH	275345w	Spedition;
DACHSER-Austria GmbH	183374v	Speditionsunternehmen;
DAILY SERVICE GmbH	522388v	Dienstleistungen im Bereich Tikfkühl- und Frischelogistik;
DHL Global Forwarding (Austria) GmbH	62082y	Internationale Spedition, Kontraktlogistik;
DSV Air & Sea GmbH	101569t	Transporte und Lagerei;
DSV Road GmbH	113912v	Spedition, Transporte, Lagerei;
DUVENBECK Logistik GmbH	262945i	Logistikkonzepte;
G.Englmayer, Spedition GmbH	103817y	Internationale Möbeltransporte, Speditionen, Lagerlogistik
Gebrüder Weiss GmbH	61717k	Internationale Spedition, Transport;
Gebrüder Weiss Paketdienst GmbH	33745a	Verteilung von Paketen;
Hellmann Worldwide Logistics GmbH	105380x	Internationale Spedition für Luft- und Seefracht;
Hoyer Austria Internationale Fachspedition GmbH	95849f	Spedition; Güterbeförderung;
IKEA Distribution Services Austria GmbH&Co OG	134416x	Handling von Fremdwaren der IKEA Supply AG;
Industrie-Logistik-Linz GmbH	253283a	Dienstleistungen im Logistikbereich;
Internationale Spedition Schneckenreither GmbH	80174d	Speditions-gewerbe;
JCL Logistics Austria GmbH	342040a	Logistik- und Speditionsdienstleistungen;
Karl Schmidt SpeditionsgmbH	95566p	Transporte;
Kühne + Nagel GmbH	113338z	Speditions- und Transportleistungen;
Lagermax Autotransport GmbH	217045i	Autotransporte;
Lagermax Paketdienst GmbH	199515f	Beförderung von gewerblichen Paketen;
Leitner Spedition GmbH	58071z	Transporte; Spedition;
LKW Walter Internationale Transportorganisation AG	35799x	Nationale und internationale Transporte;

<sup>1</sup> Quelle: Spedition und Logistik: Branchendaten, WKO-Statistik Österreich, September 2023

<sup>2</sup> Umsatzerlöse für 2022 liegen nicht vor

<sup>3</sup> Firmenbuch Stand 1. Dezember 2023

Unternehmen	Firmenbuchnummer	Geschäftstätigkeit
Logwin Air + Ocean Austria GmbH	335164p	Logistik- und Speditionsdienstleistungen;
Logwin Solutions Austria GmbH	293088m	Logistik- und Speditionsdienstleistungen;
Nagel Austria GmbH	121906z	Logistik für Kühlprodukte;
Nothegger Transport Logistik GmbH	44085g	Transportunternehmen;
Österreichische Donaulager GmbH	78446m	Lagerei und Umschlag, Spedition;
Post Systemlogistik GmbH	130139g	Lagerlogistik;
Quehenberger Freight GmbH	328540y	Internationale Transporte;
Quehenberger Logistics GmbH	341024g	Speditions- und Transportleistungen;
RAIL & SEA Logistics GmbH	163297v	Logistik (Papierrollen, Hackgut im Spezialcontainer "MultiBox");
Rail Cargo Logistics GmbH	191076w	Bahntransporte und Logistik
Rail Cargo Logistics-Austria GmbH	73932z	Spedition
Rail Cargo Logistics-Environmental Services GmbH	181240f	Entsorgungslogistik;
Rail Cargo Operator - Austria GmbH	424819i	Güterbeförderung, "Rollende Landstraße";
Roland Spedition GmbH	263833s	Güterbeförderung;
Salzburger Eisenbahn Transport Logistik GmbH	213047f	Spedition;
Schenker & Co AG	39902f	Güterbeförderung;
TKL Lebensmittel Logistik GmbH	105464w	Lagerung, Kommissionierung;
TRANSDANUBIA SpeditionsgmbH	31495t	Spedition und Güterbeförderung;
United Parcel Service SpeditionsgmbH	114028p	Internationale Speditions- und Transportgesellschaft;
Wiencont Container Terminal GmbH	102465i	Container; Lagerei;
Wildenhofer Spedition und Transport GmbH	133027d	Spedition und Lagerhaus;

Quelle: AK Bilanzdatenbank

# 3 AK BRANCHENMONITOR

## Umsatzerlöse

in TEuro	2020	2021	2022	Δ in %
Umsätze	8.904.958	10.763.639	12.302.032	14,29

Quelle: AK Bilanzdatenbank

Die in diese Auswertung einbezogenen 48 Speditions- und Logistikunternehmen erzielten im Jahr 2022 wiederum ein sehr starkes Umsatzplus von +14,3 %. Insgesamt wurden Umsatzerlöse von 12,3 Mrd. Euro (plus 1,5 Mrd. Euro) erwirtschaftet.

Schon im Jahr 2021 wurde ein enormes Umsatzplus von knapp 21 % erzielt, wobei 2020 jedoch stark von der Covid-19 Krise und den damit zusammenhängenden Maßnahmen geprägt war.

Die Branche profitiert von einem hohen Anstieg in der Nachfrage nach Transport- und Logistikdienstleistungen. Die Umsatzentwicklung der Unternehmen war 2022 zum Großteil sehr erfreulich. 85 % der Unternehmen konnten Umsatzsteigerungen erzielen. 58 % der Unternehmen erreichten ein zweistelliges Umsatzplus.

Die 5 größten Einzelunternehmen haben mit 6,2 Mrd. Euro bzw. einem Umsatzanteil von 51 Prozent ein überdurchschnittlich starkes Gewicht innerhalb der Branche. LKW Walter Internationale Transportorganisation AG hat mit rd. 2,8 Mrd. Euro einen Umsatzanteil von 22,7 %.

TOP 10 Unternehmen - Umsätze, in TEuro	2020	2021	2022	Δ in %
LKW Walter Internationale Transportorganisation AG	2.217.092	2.494.671	2.789.075	11,80
Gebrüder Weiss GmbH	825.335	1.069.822	1.221.376	14,17
Kühne + Nagel GmbH	442.712	621.389	830.847	33,71
Schenker & Co AG	551.028	720.543	784.598	8,89
Containex Container-HandelsgmbH	418.619	524.129	597.776	14,05
Rail Cargo Logistics-Austria GmbH	428.488	465.466	462.539	-0,63
DAILY SERVICE GmbH	322.526	343.452	367.395	6,97
Berger Logistik GmbH	176.861	204.524	336.794	64,67
cargo-partner GmbH	162.825	264.676	316.888	19,73
DHL Global Forwarding (Austria) GmbH	199.784	308.349	316.279	2,57

Quelle: AK-Bilanzdatenbank

## Jahresüberschuss

Der Jahresüberschuss ist der gesamte Gewinn eines Geschäftsjahres und erhöht bzw. vermindert (Jahresfehlbetrag) das Eigenkapital des Unternehmens – abgesehen von Kapitalzuführungen und Dividendenausschüttung.

Jahresüberschuss, in TEuro	2020	2021	2022	Δ	Δ in %
Branchensumme	297.522	384.590	449.769	65.179	16,95

Jahresüberschuss in % der Betriebsleistung Verteilung innerhalb der Branche	2020	2021	2022
Branchendurchschnitt	3,32	3,55	3,64
1. Quartil (untere 25 % der Unternehmen)	0,74	1,43	1,28
Median (50 % der Unternehmen)	1,85	2,82	2,44
4. Quartil (obere 25 % der Unternehmen)	3,99	4,05	4,74

Quelle: AK-Bilanzdatenbank

Die Ertragsentwicklung – sowohl gemessen am Jahresüberschuss als auch am EBIT – der Branche „Speditionen und Logistik“ war auch 2022 positiv. Die Branche konnte den kumulierten Jahresüberschuss im Jahr 2022 sogar etwas stärker steigern als die Umsatzerlöse.

Der Jahresüberschuss der untersuchten Unternehmen ist 2022 in Summe um +17,0 % (Vorjahr: +29,2 %) bzw. +65,2 Mio. Euro auf insgesamt 450 Mio. Euro angestiegen. 58 % der Unternehmen konnten ihren Gewinn (positiver Jahresüberschuss) gegenüber dem Vorjahr verbessern.

Mit 46 von 48 erzielten 96 % der Unternehmen ein positives Ergebnis. Die Kennzahl „Jahresüberschuss in Prozent der Betriebsleistung“ bestätigt die gute Entwicklung und lag im Branchendurchschnitt mit 3,6 % leicht über dem Vorjahreswert.

9 Unternehmen erzielten im Jahr 2022 Gewinne in zweistelliger Millionenhöhe: Containex Container-Handels GmbH, Gebrüder Weiss, LKW Walter Internationale Transportorganisation, Schenker & Co, Kühne + Nagel, DACHSER-Austria, Rail Cargo Logistics-Austria, Gebrüder Weiss Paketdienst und Hellmann Worldwide Logistics.

TOP 10 Unternehmen - Jahresüberschuss, in TEuro	2020	2021	2022	Δ	Δ in %
Containex Container-Handels GmbH	72.359	89.276	82.701	-6.575	-7,36
Gebrüder Weiss GmbH	42.472	48.022	69.778	21.756	45,30
LKW Walter Internationale Transportorganisation AG	68.114	70.660	66.237	-4.423	-6,26
Schenker & Co AG	13.508	5.521	59.943	54.422	985,73
Kühne + Nagel GmbH	2.859	18.924	25.891	6.967	36,82
DACHSER-Austria GmbH	5.486	7.721	12.091	4.370	56,60
Rail Cargo Logistics-Austria GmbH	17.256	18.484	10.810	-7.674	-41,52
Gebrüder Weiss Paketdienst GmbH	10.448	12.854	10.588	-2.266	-17,63
Hellmann Worldwide Logistics GmbH	334	9.473	10.076	603	6,37
DSV Air & Sea GmbH	6.696	4.422	9.045	4.623	104,55

Quelle: AK-Bilanzdatenbank

## EBIT und EBIT-Quote

EBIT bedeutet „Earnings before Interest and Tax“, übersetzt „Ergebnis vor Zinsen und Steuern“. Der ordentliche Betriebserfolg (EBIT) ist das Ergebnis des operativen Geschäfts. Wird der Betriebserfolg (EBIT) laut Gewinn- und Verlustrechnung um aperiodische und einmalige Erträge und Aufwendungen bereinigt, ergibt sich der „ordentliche Betriebserfolg“ (ordentliches EBIT).

Die ordentliche EBIT-Quote stellt den prozentuellen Anteil des ordentlichen EBIT an der Betriebsleistung dar. Berechnung: ordentlicher Betriebserfolg/ordentliche Betriebsleistung\*100

EBIT, in TEuro	2020	2021	2022	Δ	Δ in %
Branchensumme	346.621	459.158	486.137	26.979	5,88

Quelle: AK-Bilanzdatenbank

ordentliche EBIT-Quote Verteilung innerhalb der Branche	2020	2021	2022
Branchendurchschnitt	3,38	4,08	3,74
1. Quartil (untere 25 % der Unternehmen)	0,47	1,70	1,40
Median (50 % der Unternehmen)	1,63	3,06	2,63
4. Quartil (obere 25 % der Unternehmen)	4,03	5,08	4,27

Quelle: AK-Bilanzdatenbank

Die operativen Gewinne der Branche entwickelten sich 2022 mit +5,9 % bzw. +27 Mio. Euro zwar gut, die Steigerung blieb allerdings hinter dem Umsatzwachstum zurück. Höhere Kosten konnten nicht zur Gänze in den Preisen untergebracht werden. Die durchschnittliche ordentliche EBIT-Quote erreichte mit 3,7 % ebenfalls einen guten Wert, lag damit jedoch leicht unter dem Niveau des Vorjahres. Die EBIT-Quote war in allen Quartilen niedriger als im Vorjahr, jedoch höher als 2020.

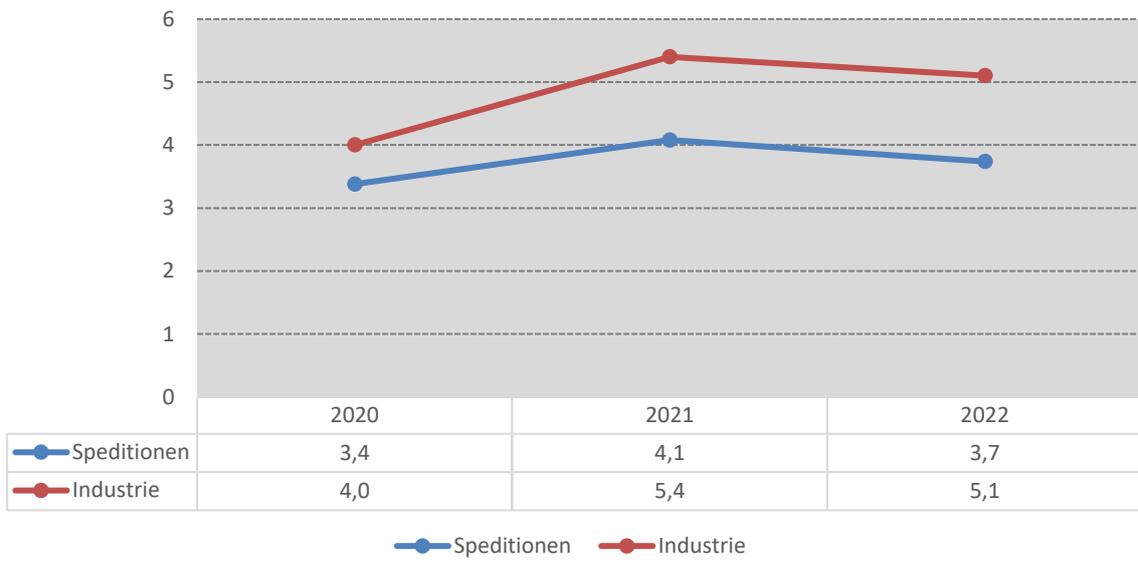
Im Jahr 2022 erzielten wie im Vorjahr 92 % der Unternehmen ein positives EBIT. 8 % der Unternehmen waren mit einem operativen Verlust konfrontiert.

Besonders erfolgreich mit zweistelligen EBIT-Quoten waren 2022 die Unternehmen Americold Wien, Post Systemlogistik und Containex Container-HandelsgmbH.

TOP 10 Unternehmen - ordentliche EBIT-Quote	2020	2021	2022
Americold Wien GmbH	24,80	24,95	23,63
Post Systemlogistik GmbH	-28,03	45,88	18,35
Containex Container-HandelsgmbH	17,40	17,75	16,45
Roland Spedition GmbH	4,17	5,54	9,65
DACHSER-Austria GmbH	5,25	6,33	7,77
DSV Air & Sea GmbH	-1,65	5,11	7,24
Kühne + Nagel GmbH	1,90	5,93	6,62
TKL Lebensmittel Logistik GmbH	4,89	5,28	6,59
Gebrüder Weiss Paketdienst GmbH	7,33	7,21	6,08
Hellmann Worldwide Logistics GmbH	-4,11	6,58	5,87

Quelle: AK-Bilanzdatenbank

## EBIT-Quote



## Aufwandsstruktur

Aufwandspositionen in Prozent der Betriebsleistung ermöglichen einen Vergleich innerhalb von Branchen, unabhängig vom absoluten Betrag. Dabei werden außerordentliche Erträge und Aufwendungen herausgerechnet.

Materialaufwand: Treibstoffe, Energieverbrauch, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffverbrauch

Bezogene Leistungen: zugekaufte Leistungen von Subunternehmen, Transportpartnern, Frächtern; Zeitarbeitskräfte

Personalaufwand (für eigenes Personal): Bruttolöhne und -gehälter (inklusive Überstunden, Zulagen, Sonderzahlungen, Veränderung Personalarückstellungen), Sozialabgaben, sonstige Sozialaufwendungen

Abschreibungen: Wertminderungen von Sachanlagen und immateriellen Vermögen

Sonstiger Betriebsaufwand: Betrieb, Vertrieb und Verwaltung, Instandhaltung, Versicherung, Kfz-Betriebsaufwand, Rechts- und Beratungskosten, Mietaufwand, Leasing, Marketing etc.

Aufwandsanteile in % der ordentlichen Betriebsleistung	2020	2021	2022
Betriebsleistung	100,00	100,00	100,00
- Materialaufwand	10,37	11,34	10,44
- bezogene Leistungen	66,46	66,84	68,80
- Personalaufwand	10,07	9,02	8,68
- Abschreibungen	1,20	1,03	0,96
- sonstiger Betriebsaufwand	8,52	7,69	7,38
= ordentliche EBIT-Quote	3,38	4,08	3,74

Quelle: AK-Bilanzdatenbank, \*ordentlicher Betriebserfolg in % der ordentlichen Betriebsleistung

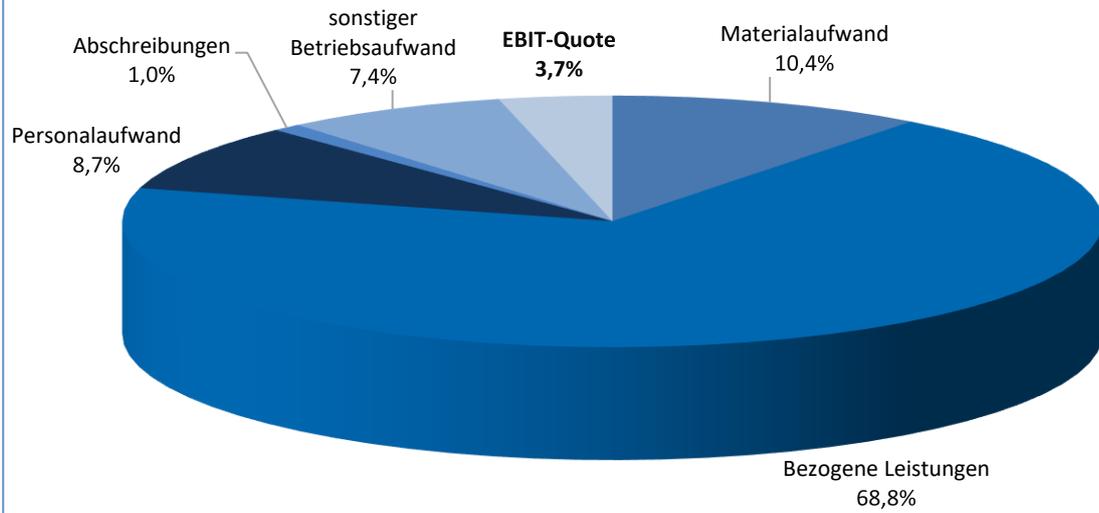
Die Arbeitnehmer:innen haben in den letzten Jahren stark zu den guten Gewinnen der Unternehmen in der Speditions- und Logistik Branche beigetragen. Der Anteil des Personalaufwandes für eigenes Personal<sup>1</sup> ist allein in den letzten beiden Jahren um -1,4 Prozentpunkte gesunken und macht 2022 nur mehr 8,7 % der Betriebsleistung aus, obwohl die Anzahl der Beschäftigten in den untersuchten Unternehmen wieder um +4 % höher als im Vorjahr war.

Die bezogenen Leistungen machen den weitaus größten und nach wie vor wachsenden Kostenblock aus. Hier werden zugekaufte Leistungen von Frächtern, Subunternehmen und Transportpartnern sowie Zeitarbeitskräfte verrechnet. Sie wirkten sich 2022 deutlich belastend auf das Ergebnis aus. Ihr Anteil an der Betriebsleistung ist um fast 2 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr auf 68,8 % angestiegen.

Der Materialaufwand (vor allem Treibstoffe und Energieverbrauch) ist wieder auf das Niveau von 2020 zurückgegangen.

<sup>1</sup> Personalaufwand inklusive Aufwendungen für Abfertigungen und Pensionen

## Aufwandsstruktur Speditionen und Logistik



## Gewinnausschüttungen und Dividenden

Gewinnausschüttungen sind Zahlungen, die im auf den Bilanzstichtag folgenden Jahr an die Eigentümer:innen und Muttergesellschaften abfließen. Hier werden Ausschüttungen von Kapitalgesellschaften und Ergebnisabfuhren von Kapitalgesellschaften gleichgestellter Personengesellschaften berücksichtigt (sofern ein Ergebnisverwendungsbeschluss oder ein Ergebnisverwendungsvorschlag vorliegt). Die Ausschüttungsquote zeigt, wie viel Prozent des erwirtschafteten Jahresüberschusses (im Folgejahr) an die Eigentümer:innen abgeführt wird.

Gewinnausschüttungen in TEuro	2020	2021	2022	Δ in %
Branchensumme	238.954	364.060	269.148	-26,07

Ausschüttungsquote in %	2020	2021	2022
Branchendurchschnitt	78,78	94,24	59,23

Die Unternehmen haben zuletzt weniger Gewinne an die Eigentümer:innen bzw. Muttergesellschaften ausgeschüttet als in den Jahren zuvor. Für das Wirtschaftsjahr 2022 wurden im Jahr 2023 insgesamt rd. 269 Mio. Euro aus den untersuchten Unternehmen abgezogen, ein Minus von -26,1 % gegenüber den Rekordausschüttungen des Vorjahres. Im Branchendurchschnitt wurden 59,2 % (Vorjahr: 94,2 %) der erwirtschafteten positiven Jahresüberschüsse aus den Unternehmen abgezogen. Auch die Anzahl der Unternehmen, die eine Gewinnausschüttung vorgenommen haben, ist gesunken, von 63 % auf 48 %.

9 von 48 Unternehmen hatten eine Ausschüttungsquote von über bzw. knapp unter 100 %. Dies bedeutet, dass sie mehr als den erwirtschafteten oder knapp den gesamten Jahresüberschuss ausgeschüttet haben: Österreichische Donaulager, Rail Cargo Logistics-Environmental Services, Roland Spedition, Logwin Solutions Austria, Kühne + Nagel, IKEA Distribution Services Austria, Logwin Air + Ocean Austria, Rail Cargo Logistics-Austria und DAILY SERVICE.

TOP 10 Unternehmen - Gewinnausschüttungen in TEuro	2020	2021	2022	Δ in %
Containex Container-HandelsgmbH	71.000	89.000	73.000	-17,98
LKW Walter Internationale Transportorganisation AG	66.050	68.113	61.921	-9,09
Gebrüder Weiss GmbH	21.000	36.500	37.000	1,37
Kühne + Nagel GmbH	5.200	20.000	26.000	30,00
Rail Cargo Logistics-Austria GmbH	17.606	18.083	10.545	-41,69
DACHSER-Austria GmbH	3.000	4.000	8.000	100,00
Logwin Air + Ocean Austria GmbH	2.600	4.100	7.100	73,17
DSV Air & Sea GmbH	0	3.250	7.000	115,38
Logwin Solutions Austria GmbH	5.973	6.590	6.349	-3,66
Roland Spedition GmbH	1.500	2.000	6.000	200,00

TOP 10 Unternehmen - Ausschüttungsquote in %	2020	2021	2022
Österreichische Donaulager GmbH	101,28	101,25	108,57
Rail Cargo Logistics-Environmental Services GmbH	99,20	96,35	107,99
Roland Spedition GmbH	84,08	68,26	105,23
Logwin Solutions Austria GmbH	99,12	99,76	101,88
Kühne + Nagel GmbH	181,88	105,69	100,42
IKEA Distribution Services Austria GmbH&Co OG	100,00	100,00	100,00
Logwin Air + Ocean Austria GmbH	95,76	82,54	97,89
Rail Cargo Logistics-Austria GmbH	102,03	97,83	97,55
DAILY SERVICE GmbH	68,17	68,54	95,57
LKW Walter Internationale Transportorganisation AG	96,97	96,40	93,48

Quelle: AK-Bilanzdatenbank

## Eigenkapital

Das Eigenkapital ist das Fundament der betrieblichen Finanzierung und steht dem Unternehmen dauerhaft zur Verfügung. Es hat in Krisenzeiten zur Abdeckung von Verlusten hohe Bedeutung. Die Höhe der erforderlichen Eigenkapitalquote ist von der Branche, vom Geschäftsrisiko und der Anlagenintensität eines Unternehmens abhängig.

Berechnung Eigenkapitalquote:  $\text{Eigenkapital} / \text{Gesamtkapital} * 100$

Eigenkapitalquote in % Verteilung innerhalb der Branche	2020	2021	2022
Branchendurchschnitt	43,36	41,36	40,32
1. Quartil (untere 25 % der Unternehmen)	20,30	20,59	20,88
Median (50 % der Unternehmen)	33,75	32,75	33,40
4. Quartil (obere 25 % der Unternehmen)	58,79	55,56	51,73

Quelle: AK-Bilanzdatenbank

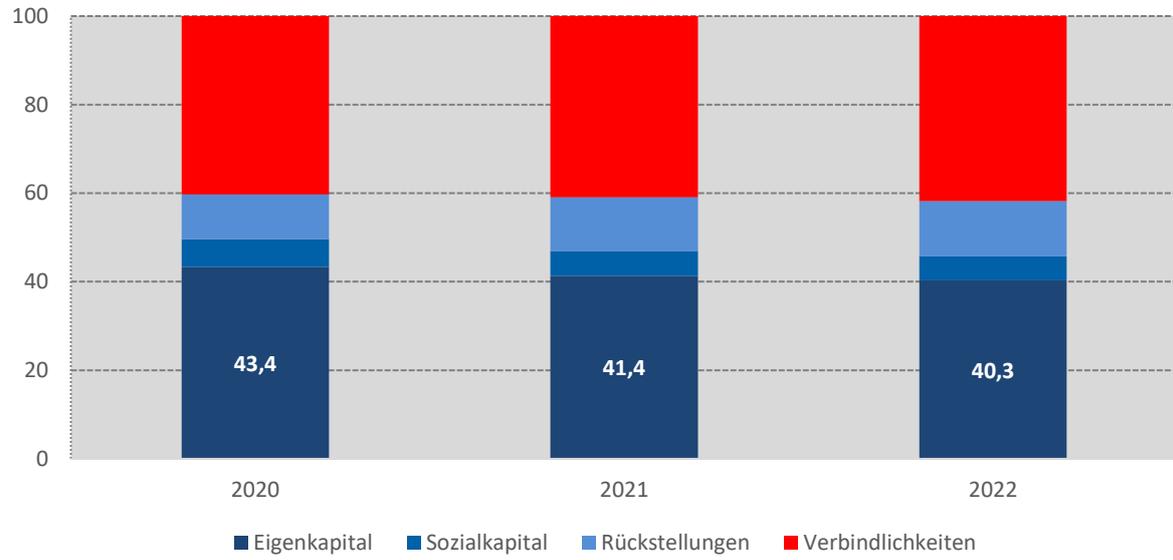
Die Eigenkapitalausstattung der Speditions- und Logistik Unternehmen ist insgesamt sehr gut. Die Branche hat eine hohe durchschnittliche Eigenkapitalquote von 40,3 %. Der Median ist mit 33,4 % jedoch wesentlich niedriger. Dies lässt darauf schließen, dass die großen Unternehmen der Branche tendenziell über eine bessere Eigenkapitalausstattung verfügen als die kleineren.

Der Großteil der Unternehmen verfügt über eine solide Eigenkapitalausstattung und hat somit ausreichende Reserven, um Krisen zu überstehen bzw. Verluste zu verkraften. Jedes vierte Unternehmen hat eine hervorragende Eigenkapitalquote von über 51,7 %. Selbst das untere Quartil liegt mit 20,9 % in einem zufriedenstellenden Bereich.

TOP 10 Unternehmen - Eigenkapitalquote	2020	2021	2022
Industrie-Logistik-Linz GmbH	76,85	77,96	85,15
Wiencont Container Terminal GmbH	81,43	79,91	80,07
DACHSER-Austria GmbH	78,97	72,55	76,61
Nagel Austria GmbH	59,73	61,47	68,03
Gebrüder Weiss GmbH	69,04	64,86	67,77
Hellmann Worldwide Logistics GmbH	66,37	51,93	65,49
DACHSER Austria Air & Sea GmbH	64,05	34,03	65,11
Amazon Transport Austria GmbH	57,11	59,74	61,99
Americold Wien GmbH	51,91	61,19	59,16
Post Systemlogistik GmbH	57,50	64,40	58,15

Quelle: AK-Bilanzdatenbank

## Eigenkapitalquote Speditionen und Logistik



## Investitionen

Investitionen sind Zukäufe zum Anlagevermögen. Da sie die Zukunft des Unternehmens beeinflussen, ist entscheidend in welche Bereiche vorrangig investiert wird. Investitionen in das Sachanlagevermögen betreffen Gebäude, Maschinen, Betriebsausstattung etc. Investitionen in das Finanzanlagevermögen sind Beteiligungen an anderen Unternehmen und Wertpapiere. Investitionen in % des Umsatzes lassen einen Vergleich zwischen Jahren und zwischen Unternehmen zu.

Die Investitionsneigung stellt Investitionen und Abschreibungen gegenüber. Werte um 100 lassen auf Ersatzinvestitionen und Werte deutlich über 100 auf Erweiterungsinvestitionen schließen. Unter 100 wurden nicht einmal die Wertminderungen der Sachanlagen ersetzt. Berechnung:  $\text{Investitionen Sachanlagevermögen} / \text{Abschreibungen auf Sachanlagen} * 100$

Investitionen in % der Betriebsleistung	2020	2021	2022
Sachinvestitionen	1,45	1,45	1,14
Immaterielle Investitionen	0,46	0,29	0,20
Finanzinvestitionen	0,39	0,24	0,93
Investitionen gesamt	2,30	1,97	2,27

Quelle: AK-Bilanzdatenbank

Das Investitionsniveau der Branche war 2022 zwar etwas niedriger als in den beiden Vorjahren, jedoch insgesamt zufriedenstellend. 2022 wurden insgesamt 2,3 % der Betriebsleistung für alle Investitionen und 1,1 % für Investitionen in das Sachanlagevermögen der Unternehmen (Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fuhrpark, Gebäude etc.) verwendet.

Die Branche hat 2022 im Durchschnitt über dem Niveau von Ersatzbeschaffungen investiert, das zeigt die Investitionsneigung. Rund die Hälfte der Unternehmen hat Erweiterungsinvestitionen getätigt.

Investitionsneigung Verteilung innerhalb der Branche	2020	2021	2022
Branchendurchschnitt	142,71	164,86	137,95
1. Quartil (untere 25 % der Unternehmen)	42,63	61,57	61,33
Median (50 % der Unternehmen)	80,91	120,81	101,69
4. Quartil (obere 25 % der Unternehmen)	148,38	187,03	145,83

Quelle: AK-Bilanzdatenbank

Folgende Unternehmen haben in den letzten drei Jahren sehr viel investiert, immer über dem Niveau von Ersatzbeschaffungen: TKL Lebensmittel Logistik, Amazon Transport Austria, Quehenberger Logistics, Containex Container-HandelsgmbH, LKW Walter Internationale Transportorganisation, DSV Air & Sea und Kühne + Nagel.

TOP 10 Unternehmen – Investitionsneigung 2022	2020	2021	2022
TKL Lebensmittel Logistik GmbH	155,13	403,59	2.274,21
Post Systemlogistik GmbH	84,36	62,59	302,79
DACHSER Austria Air & Sea GmbH	84,21	243,59	296,59
Amazon Transport Austria GmbH	343,67	373,48	272,78
Roland Spedition GmbH	8,33	171,11	263,27
DACHSER-Austria GmbH	43,25	146,61	251,50
Rail Cargo Logistics GmbH	210,43	15,57	219,10
Lagermax Paketdienst GmbH	61,39	238,24	216,33
Berger Logistik GmbH	84,81	106,99	184,53
United Parcel Service SpeditionsgmbH	36,17	125,06	160,37

Quelle: AK-Bilanzdatenbank

## Beschäftigte

Beschäftigte	2020	2021	2022	Δ 2021/22
Angestellte	16.830	17.239	18.292	6,11 %
Arbeiter:innen	8.408	9.017	9.475	5,08 %
Lehrlinge	828	810	828	2,22 %
Geringfügig Beschäftigte	528	556	571	2,70 %
Unselbständig Beschäftigte insgesamt	26.066	27.066	28.595	5,65 %
Unselbständig Beschäftigte (ohne geringfügig)	25.538	26.510	28.023	5,71 %
Frauen	8.923	9.135	10.030	9,80 %
Männer	17.142	17.931	18.565	3,54 %

Quelle: Speditionen und Logistik: Branchendaten, September 2023, WKO-Beschäftigungsstatistik;

Die Branche „Speditionen und Logistik“ ist stark wachsend. Sie hatte im Jahr 2022 gemäß der Branchendaten von der WKO-Statistik Österreich insgesamt 28.023 unselbständig Beschäftigte (ohne geringfügig Beschäftigte), ein Plus von 5,7 % bzw. +1.513 Personen gegenüber dem Vorjahr. Die größten Beschäftigtengruppen innerhalb der Branche sind Angestellte (65,3 %) und Männer (66,2 %).

Die Anzahl der Beschäftigten, in den von der AK untersuchten Unternehmen war 2022 mit 15.698 (56 % Branchenanteil) ebenfalls um +4 % höher als im Jahr 2021. Auch hier wird deutlich, dass die Branche Speditionen und Logistik wächst. 33 von 48 Unternehmen oder mehr als zwei Drittel der Unternehmen (69 %) hatten 2022 einen höheren Beschäftigtenstand als im Jahr zuvor.

Bei der Unternehmensgröße gemessen an den Beschäftigtenzahlen ist die Streuung hoch, die zehn beschäftigungsstärksten Unternehmen hatten mit knapp 9.500 der Arbeitnehmer:innen einen Anteil von 63 % in den betrachteten Unternehmen. Allein die drei größten Unternehmen Gebrüder Weiss, Schenker & Co und LKW Walter Internationale Transportorganisation haben über 6.300 Beschäftigte und einen Anteil von 40 % an den hier untersuchten Unternehmen.

TOP 10 Unternehmen - Beschäftigte	2020	2021	2022	Δ in %
Summe untersuchte Unternehmen	14.596	15.092	15.698	4,02
Gebrüder Weiss GmbH	2.703	2.850	2.943	3,26
Schenker & Co AG	1.736	1.688	1.746	3,44
LKW Walter Internationale Transportorganisation AG	1.492	1.605	1.650	2,80
Kühne + Nagel GmbH	658	702	698	-0,57
TKL Lebensmittel Logistik GmbH	527	545	582	6,79
DACHSER-Austria GmbH	476	492	541	9,96
cargo-partner GmbH	437	442	466	5,43
Nagel Austria GmbH	425	424	440	3,77
IKEA Distribution Services Austria GmbH&Co OG	353	416	416	0,00
Gebrüder Weiss Paketdienst GmbH	341	375	404	7,73

Quelle: AK-Bilanzdatenbank

## Personalaufwand

Berechnung: Personalaufwand ohne Abfertigung und Pension/ordentliche Betriebsleistung\*100

Personalaufwandstangente, in %	2020	2021	2022
Branchendurchschnitt	9,78	8,78	8,39

Quelle: AK-Bilanzdatenbank

Die Personalaufwandstangente<sup>1</sup> ist 2022 trotz höherer Beschäftigtenzahlen weiter gesunken und liegt nur mehr bei 8,4 %. Dies bedeutet, dass sich die Kosten für das eigene Personal entlastend auf die Ertragslage der Unternehmen auswirkten. Die Arbeitnehmer:innen haben in den letzten Jahren deutlich zu der guten Ertragslage der Branche beigetragen. Die Streuung zwischen den Unternehmen ist hoch und geht von einer Personalaufwandstangente von unter 5 % bis über 40 % (siehe Anhang).

## Pro Beschäftigten Kennzahlen

Die Veränderungsdaten vom Personalaufwand (ohne Abfertigung und Pension), der Wertschöpfung und des Jahresüberschusses pro Kopf zeigen in welchem Ausmaß Produktivitätssteigerungen und Gewinnentwicklungen an die Beschäftigten weitergegeben wurden.

Pro Beschäftigte:r, in Euro	2020	2021	2022	Δ 2021/22	Δ 2020/22
Personalaufwand*	60.002	62.949	66.059	4,94 %	10,09 %
Wertschöpfung	90.961	102.499	106.439	3,84 %	17,02 %
Betriebsleistung	613.262	716.890	786.970	9,78 %	28,33 %
Jahresüberschuss	20.384	25.483	28.651	12,43 %	40,56 %

Quelle: AK-Bilanzdatenbank, \*Personalaufwand ohne Aufwand für Abfertigungen und Pensionen

Die Leistungskennzahlen konnten 2022 und insbesondere im Zweijahreszeitraum von 2020 auf 2022 deutlich gesteigert werden. Bei der Betriebsleistung pro Beschäftigten wurde ein Plus von +9,8 % (seit 2020 +28,3 %) erzielt. Der „Jahresüberschuss pro Beschäftigten“ ist 2022 um +12,4 % (seit 2020 +40,6 %) auf 28.651 Euro gestiegen. Die Produktivität – gemessen an der Wertschöpfung pro Beschäftigten – ist 2022 um +3,8 % (seit 2020 +17 %) gestiegen.

Das Plus fiel beim Personalaufwand pro Beschäftigten deutlich geringer als bei den Leistungskennzahlen aus: 2022 plus 4,9 % und seit 2020 plus 10,1 %. Das eigene Personal hat maßgeblich zur Bewältigung der Covid-19 Krise und zur hervorragenden Ertragslage der Unternehmen beigetragen. Der Produktivitätsfortschritt wurde allerdings nur zum Teil an die Beschäftigten weitergegeben.

Pro Beschäftigte:r in Euro Verteilung innerhalb der Branche	Personalaufwand	Wertschöpfung	Betriebsleistung	Jahresüberschuss
1. Quartil (untere 25 % der Unternehmen)	54.605	75.414	401.422	7.984
Median (50 % der Unternehmen)	61.095	87.958	688.251	19.227
4. Quartil (obere 25 % der Unternehmen)	69.406	106.161	1.569.943	34.453

Quelle: AK-Bilanzdatenbank

<sup>1</sup> nach Bereinigung um Abfertigungs- und Pensionsaufwendungen bzw. außerordentliche Effekte

## Glossar

**Betriebsleistung** = Umsatzerlöse +/- Bestandsveränderungen + Eigenleistungen + übrige sonstige betriebliche Erträge - Auflösung Investitionszuschuss, andere Förderungen - übrige außerordentliche betriebliche Erträge (Versicherungsentschädigungen, Kursgewinne etc.)

**Definition:** Während die Umsatzerlöse die Erträge aus den verkauften Produkten und Leistungen sind, stellt die Betriebsleistung das gesamte Produktionsvolumen eines Unternehmens dar.

**EBIT-Quote** = Ordentliches Betriebsergebnis (EBIT) in Prozent der Betriebsleistung

**Definition:** Die EBIT-Marge bzw. die EBIT-Quote stellt das erzielte ordentliche EBIT der Betriebsleistung gegenüber und drückt damit aus, wie ertragsstark das Unternehmen im operativen Bereich ist. Außerordentliche Komponenten (z. B. Erlöse aus Anlagenverkauf) werden aufgrund ihrer verzerrenden Wirkung bei der Berechnung des ordentlichen EBIT nicht miteinbezogen.

**Ausschüttungsquote** = Beschlossene Ausschüttungen für das Bilanzjahr laut Hauptversammlungsbeschlüssen gemessen an den Jahresüberschüssen ausschüttungsfähiger Unternehmen des Bilanzjahres

**Definition:** Diese zeigt, wie viel Prozent des erwirtschafteten Jahresüberschusses im Folgejahr an die Eigentümer:innen abgeführt wird.

**Ausschüttungstangente** = Beschlossene Ausschüttungen für das Bilanzjahr laut Hauptversammlungsbeschlüssen gemessen an der Bruttolohn- und Gehaltssumme des Bilanzjahres

**Definition:** Die Ausschüttungstangente stellt die für das Bilanzjahr beschlossenen Ausschüttungen (Einkommen für die Anteilseigner:innen) den Aufwendungen aus Bruttolöhnen und -gehältern (Einkommen der Beschäftigten) des Bilanzjahres gegenüber. Mithilfe dieser Kennzahl wird die Verteilungsentwicklung zwischen Arbeit und Kapital beobachtet.

**Eigenkapitalquote** = Eigenkapital in Prozent des Gesamtkapitals (Bilanzsumme)

**Definition:** Das Eigenkapital ist das Fundament der betrieblichen Finanzierung und steht dem Unternehmen in der Regel dauerhaft zur Verfügung. Es hat für die Krisenfestigkeit des Unternehmens hohe Bedeutung, da mögliche Verluste vom Eigenkapital aufgefangen werden müssen. Die Eigenkapitalquote zeigt, welchen Anteil das Eigenkapital an der gesamten Unternehmensfinanzierung aufweist.

**Eigenkapitalrentabilität** = Jahresüberschuss im Verhältnis zum durchschnittlich eingesetzten Eigenkapital

**Definition:** Die Eigenkapitalrentabilität bringt zum Ausdruck, wie sich das eingesetzte Eigenkapital verzinst. Als Eigenkapital wird dabei das gesamte wirtschaftliche Eigenkapital herangezogen. Die Verzinsung wird durch den erzielten Jahresüberschuss (bereinigt um latente Steuern) zum Ausdruck gebracht.

**Liquidität** = Verhältnis von kurzfristigem Umlaufvermögen zu kurzfristigem Fremdkapital

**Definition:** Die Liquidität (Zahlungsfähigkeit) ist für den Unternehmensfortbestand von zentraler Bedeutung. Die Zahlungsfähigkeit gilt als gesichert, wenn fällige kurzfristige Schulden jederzeit getilgt werden können. Dies wird in der Regel dann der Fall sein, wenn das kurzfristige Umlaufvermögen höher ist als das kurzfristige Fremdkapital.

**Cashflow-Quote** = ordentlicher Cashflow nach Zinsen und Steuern im Verhältnis zur ordentlichen Betriebsleistung

Der ordentliche Cashflow ist der finanzielle Überschuss aus der operativen Geschäftstätigkeit nach Abzug von Zinsen und Steuern und dient zur Beurteilung der Selbstfinanzierungskraft eines Unternehmens. Im Unterschied zum Jahresüberschuss bleiben bei der Cashflow-Rechnung die unbaren Aufwendungen (z. B. Abschreibung, Dotierung langfristiger Rückstellungen) und die unbaren Erträge (z. B. Auflösung langfristiger Rückstellungen) außer Betracht. Weiters bleiben außerordentliche Beiträge und das Beteiligungsergebnis unberücksichtigt. Der Cashflow steht für Investitionen, Schuldentilgung und Dividendenzahlung zur Verfügung. Die Cashflow-Quote zeigt an, wie viel Euro Cashflow mit 100 Euro Betriebsleistung erwirtschaftet werden konnten. Diese Kennzahl dient vor allem dazu, die Finanzkraft von Unternehmen miteinander zu vergleichen.

**Fiktive Verschuldungsdauer** = Verhältnis der Nettoverschuldung zum Cashflow

Die fiktive Verschuldungsdauer zeigt, wie oft der Cashflow des Geschäftsjahres verdient werden müsste, um die Nettoverschuldung (Fremdkapital - liquide Mittel - Wertpapiere) theoretisch abzubauen. Dies unter der Annahme, dass keine Investitionen getätigt werden. Nach § 24 URG Unternehmensreorganisationsgesetz wird ein Sanierungsbedarf vermutet, wenn die fiktive Schuldentilgungsdauer höher als 15 Jahre und die Eigenkapitalquote unter 8 % ist. Bei der AK-Berechnung werden außerordentliche Erträge und Beteiligungserträge nicht einbezogen.

**Investitionsquote** = Sachinvestitionen in Prozent der Betriebsleistung

**Definition:** Die Investitionsquote zeigt an, wieviel Prozent von der Betriebsleistung für die Neuanschaffung von Sachanlagen verwendet wird.

**Investitionsneigung** = Investitionen in Sachanlagen im Verhältnis zu den Abschreibungen

**Definition:** Die Investitionsneigung misst das Verhältnis von Investitionen zum Verschleiß des Anlagevermögens. Da Anlagen wie beispielsweise Maschinen oder Fahrzeuge im Laufe der Zeit nicht bloß an Wert verlieren, sondern auch veraltern bzw. nicht mehr funktionstüchtig sind, ist es notwendig, regelmäßig diesen Verschleiß durch Ersatzinvestitionen zu ersetzen.

**Anlagenabnutzungsgrad** = Kumulierte Abschreibungen der Sachanlagen im Verhältnis zu den historischen Anschaffungskosten der Sachanlagen

**Definition:** Der Anlagenabnutzungsgrad zeigt, zu wieviel Prozent das Sachanlagevermögen bereits abgeschrieben ist und lässt damit auf das Durchschnittsalter schließen.

**Personalaufwand pro Arbeitnehmer:in** = Die Summe des ordentlichen Personalaufwands dividiert durch die Anzahl der Beschäftigten

**Wertschöpfung pro Arbeitnehmer:in** = Die Summe der Wertschöpfung dividiert durch die Anzahl der Beschäftigten

**Jahresüberschuss (Gewinn) pro Arbeitnehmer:in** = Die Summe der Jahresüberschüsse dividiert durch die Anzahl der Beschäftigten

**Definition:** Die Veränderungsraten vom ordentlichen Personalaufwand, der Wertschöpfung und des Gewinns pro Kopf zeigen in welchem Ausmaß Produktivitätssteigerungen und Gewinnentwicklungen an die Beschäftigten weitergegeben wurden. Die Wertschöpfung ist jener Betrag, der den zugekauften Sach- und Dienstleistungen (Vorleistungen) im betrieblichen Produktionsprozess hinzugefügt wird. Sie stellt den Wertzuwachs im Unternehmen dar.

# 4 WIRTSCHAFTSLAGE ÖSTERREICHS

Michael Ertl, Markus Marterbauer, Eva Six, Daniel Witzani-Haim

AK Wien, Abteilung Wirtschaftswissenschaften und Statistik

## WIFO-Prognose Dezember 2023 für Österreich<sup>1</sup>

Das WIFO erwartet nach der merklichen Rezession 2023 (-0,8 Prozent) für 2024 eine nur sehr bescheidene Erholung der Wirtschaftsleistung (real +0,9 Prozent). Diese wird von der Konsumnachfrage und damit von steigender Beschäftigung und kräftigem Reallohnwachstum (+3,7 Prozent pro Beschäftigten) getragen. Dazu kommt die beginnende Erholung der Industrie, die bei Anhalten die Konjunktur auch kräftiger als prognostiziert beleben könnte. Wiewohl der Anstieg der Realeinkommen breit und stark ist, erfasst er nicht alle Menschen. Vor allem (Langzeit-)Arbeitslose leiden unter drastischem Kaufkraftverlust. Eine beherzte und zukunftsorientierte Wirtschaftspolitik, die etwa Investitionen in Klima und Qualifizierung sichtbar ausweitet, könnte auf robuster Beschäftigungsausweitung und Konsumnachfrage aufbauen und die beginnende Erholung der Industrie stärken.

### Ungewöhnlich verhaltene Konjunkturerholung

Das reale Bruttoinlandsprodukt steigt laut WIFO-Prognose 2024 nur um 0,9 Prozent. Damit bleibt die Konjunkturerholung sehr schwach. Die Wertschöpfung der Industrie und die Bruttoanlageinvestitionen sollen sogar nach 2023 auch 2024 zurückgehen. Die Risiken der Konjunktur sind hoch: Kriege, drohende Immobilien- und Finanzkrise, Staatsausgabenkürzungen wegen der Schuldenbremse in Deutschland, Einbruch in der (deutschen) Kfz-Industrie. Dennoch könnte sich die Konjunktur besser entwickeln als vom WIFO unterstellt. Erstens ließ die saisonbereinigte Industrieproduktion bereits in den Sommer- und Herbstmonaten 2023 einen Aufwärtstrend erkennen und die Unternehmenserwartungen haben sich verbessert, wogegen die Auftragslage als schlecht eingeschätzt wird. Sollte sich die Erholung der Produktion auch im Winter fortsetzen, so würde das einen merklichen Anstieg der Wertschöpfung im Jahresdurchschnitt 2024 ermöglichen. Zweitens ist der Arbeitsmarkt sehr robust. Trotz Rezession wuchs die Zahl der unselbstständig Beschäftigten 2023 um 44.000 (+1,1 Prozent) und auch für 2024 zeichnet sich ein merklicher Anstieg ab (+26.000). Die Zahl der Arbeitslosen steigt 2023 und 2024 nur leicht (+8.000 bzw. +3.000). Es ist wenig wahrscheinlich, dass die Zahl der Beschäftigten dauerhaft steigt, aber die von ihnen geschaffene Produktion an Gütern und Dienstleistungen sinkt. Drittens beflügeln der Anstieg der Beschäftigung und die außerordentlich starke Erhöhung der Reallöhne (2024: +3,7 Prozent je Beschäftigten) die Konsumnachfrage der Haushalte. Diese könnte stärker steigen als vom WIFO unterstellt (2024: +1,6 Prozent).

### Sinkende Inflation, dauerhaft höheres Preisniveau

Das WIFO prognostiziert einen deutlichen Rückgang der Inflationsrate von 7,9 Prozent im Jahr 2023 auf 4,0 Prozent im Jahresdurchschnitt 2024. Das täuscht nicht darüber hinweg, dass das allgemeine Preisniveau beständig steigt und bereits um mehr als ein Fünftel höher liegt als 2020. Die Teuerungskrise nahm ab Mitte 2021 an Fahrt auf, die Inflationsrate kletterte 2022 auf 8,6 Prozent und erreichte in einzelnen Monaten sogar knapp 11 Prozent. Das dauerhaft gestiegene Preisniveau trifft besonders armutsbetroffene Haushalte. Das untere Einkommenszehntel muss die Hälfte seiner Ausgaben für Basisgüter und -dienste wie Wohnen, Energie und Lebensmittel aufwenden. Gleichzeitig stieg die Mehrbelastung für diese Gruppe allein aufgrund dieser drei Kategorien seit 2020 um mehr als ein Fünftel.

### Die Rolle der Regierung in der Abfederung der Teuerung

Die Inflationsrate ist in Österreich im Vergleich mit anderen EU-Ländern außerordentlich hoch. Das ist auf höhere Energie-, Industrie- und Dienstleistungspreise zurückzuführen. Es ist auch das Ergebnis fehlender Preiseingriffe der Bundesregierung. Außer der Strompreisbremse und der Senkung von Energieabgaben gab es keine nennenswerten inflationsdämpfenden Maßnahmen. Vielmehr ergriff die Regierung eine Reihe von Maßnahmen zum Teuerungsausgleich. Häufig werden aber auch die bereits vor der Teuerungskrise beschlossene ökosoziale Steuerreform inklusive der Abschaffung der kalten Progression als

<sup>1</sup> Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung, 21. Dezember 2023.

Anti-Teuerungsmaßnahmen deklariert. Auch sie tragen zur Stützung der Haushaltseinkommen bei und insgesamt führten alle Maßnahmen zusammen dazu, dass die zusätzlichen Belastungen durch die besonders hohe Inflation 2022 für die meisten Haushalte ausgeglichen wurden. Nachdem die betragsmäßig besonders relevanten Maßnahmen 2023 aber nicht verlängert wurden, ergibt sich für 2023 gemäß WIFO-Prognose sogar ein geringfügiger Rückgang der verfügbaren Haushaltseinkommen gegenüber dem Vorjahr. Erst 2024 beginnen sie wieder merklich zu steigen (2024: +2,8 Prozent). Die Analysen des Fiskalrats deuten für 2023 auf ein Sinken der Kaufkraft um 5,9 Mrd. Euro im Vorjahresvergleich hin. Bei detaillierter Zerlegung zeigt sich, dass das einkommensärmste Zehntel der Haushalte einen preisbereinigten Einkommensverlust (verfügbares Einkommen) von etwa 6 Prozent gegenüber dem Beginn der Teuerungskrise erleidet, der auch 2024 noch nicht ausgeglichen sein wird.

### **Lohnabschlüsse leisten größten Beitrag zur Erholung verfügbarer Einkommen**

Mitarbeiter:innen des Budgetdienstes zeigen, dass vor allem die Lohn- und Gehaltsabschlüsse 2023 und – noch deutlich stärker – 2024 zum Anstieg der verfügbaren Haushaltseinkommen beitragen, während die Effekte der ökosozialen Steuerreform und der Anti-Teuerungsmaßnahmen nur mehr eine untergeordnete Rolle spielen. Nahezu alle Kollektivverträge der Herbstlohnrunde weisen einen Abschluss nahe oder sogar über der hohen rollierenden Inflationsrate auf. Wegen des schrittweisen Rückgangs der Inflationsrate ergeben sich damit für 2024 hohe Reallohngehwinne. Viele der Abschlüsse beinhalten zudem auch ein solidarisches Element, das zu stärkeren Anhebungen niedrigerer Lohn- und Gehaltsgruppen führt und die Kaufkraft jener unselbstständig Beschäftigten stärkt, deren Sparquote tendenziell niedriger ist. Allerdings steigen die Löhne und Gehälter in Österreich deutlich rascher als jene in Deutschland und dem Euroraum. Dies trägt die Konsumnachfrage in Österreich, während Konsum und Import bei den Handelspartnern sowie die preisliche Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Exporteure gedämpft werden.

**Bruttoinlandsprodukt (BIP):** Gesamtwert aller Güter, die innerhalb eines Jahres in einer Volkswirtschaft hergestellt wurden abzüglich der Vorleistungen.

**Private Konsumausgaben:** Wert der Waren und Dienstleistungen, die inländische Haushalte für den Verbrauch kaufen.

**Verbraucher:innenpreisindex (VPI):** Maßstab für die allgemeine Preisentwicklung (Inflation). Die Grundlage bildet ein Warenkorb, der Waren und Dienstleistungen beinhaltet, die ein durchschnittliches Verbraucher:innenverhalten repräsentieren.

**Sparquote:** Anteil am verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte, der gespart wird.

**Realeinkommen:** wird um die Preisentwicklung bereinigt und ist ein Indikator für die Kaufkraft des Einkommens.

**Verfügbares Einkommen privater Haushalte:** Summe der regelmäßigen Einkommen aller Mitglieder eines Haushaltes nach Abzug aller direkten Abgaben (z. B. Lohnsteuer) und Hinzurechnung aller Geldleistungen, die durch den Staat an den Haushalt gehen (z. B. Arbeitslosengeld).

**Lohnstückkosten:** Hier werden die Arbeitnehmer:innenentgelte dem Bruttoinlandsprodukt gegenübergestellt.

WIFO Konjunkturprognose vom Dezember 2023 - Veränderung gegen das Vorjahr in Prozent					
	2021	2022	2023	2024	2025
Bruttoinlandsprodukt					
Wirtschaftswachstum Österreich, nominell	+6,4	+10,4	+7,8	+5,4	+5,0
Wirtschaftswachstum Österreich, real	+4,2	+4,8	-0,8	+0,9	+2,0
Wirtschaftswachstum Deutschland, real	+3,2	+1,8	-0,3	+0,9	+1,3
Wirtschaftswachstum EU 27, real	+6,0	+3,4	+0,5	+1,2	+1,8
Wirtschaftswachstum Euro-Raum, real	+5,9	+3,4	+0,6	+1,0	+1,5
Wirtschaftswachstum USA, real	+5,8	+1,9	+2,4	+1,3	+1,5
Stundenproduktivität in der Gesamtwirtschaft	-0,5	+2,3	-1,3	+0,4	+0,6
Stundenproduktivität in der Herstellung von Waren	+7,5	+3,6	-3,0	+0,3	+2,8
Private Konsumausgaben, real	+4,2	+5,7	0,0	+1,6	+2,0
Bruttoanlageinvestitionen, real	+6,1	+0,1	-2,0	-1,0	+2,5
Ausrüstungen	+9,9	+2,0	-0,6	+1,7	+4,2
Bauten	+1,8	-2,0	-3,5	-4,0	+0,5
Bruttowertschöpfung, real					
Herstellung von Waren	+12,7	+4,1	-2,2	-0,5	+3,5
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	-1,1	+2,1	-5,5	+1,6	+2,2
Warenexporte, fob, real	+12,3	+7,1	+1,9	+2,2	+3,5
Warenimporte, fob, real	+15,2	+5,1	-2,8	+2,5	+3,5
Leistungsbilanzsaldo					
Mrd. €	6,67	-1,30	12,57	13,06	14,20
in % des BIP	1,6	-0,3	2,6	2,6	2,7
Verbraucherpreise	+2,8	+8,6	+7,9	+4,0	+3,1
Arbeitslosenquote					
in % der Erwerbspersonen (laut Eurostat)	6,2	4,8	5,2	5,2	4,9
in % der unselbständigen Erwerbspersonen	8,0	6,3	6,4	6,4	6,0
Arbeitslosigkeit in 1.000 Personen	331,7	263,1	271,1	274,1	257,1
Unselbständig aktiv Beschäftigte <sup>1</sup>	+2,5	+3,0	+1,1	+0,7	+1,4
Löhne und Gehälter pro Kopf, nominell, brutto	+2,7	+4,7	+8,2	+7,8	+4,5
Löhne und Gehälter pro Kopf, real					
Brutto	-0,1	-3,6	+0,3	+3,7	+1,4
Netto	-0,9	-2,9	+1,0	+4,2	+1,3
Verfügbares Einkommen der Haushalte, real	+1,8	+3,3	-0,2	+2,6	+1,7
Sparquote exkl. betrieblicher Versorgungsansprüche	10,6	8,5	8,3	9,2	9,0
Lohnstückkosten, nominell					
Gesamtwirtschaft	-0,1	+2,5	+9,9	+7,7	+3,8
Herstellung von Waren	-7,6	+2,2	+10,9	+8,6	+1,9
Finanzierungssaldo des Staates in % des BIP <sup>2</sup>	-5,8	-3,5	-2,3	-2,4	-2,0
Treibhausgasemissionen in Mio. t CO <sub>2</sub> -Äquivalent	77,53	72,62	69,55	68,61	68,28

<sup>1</sup> Ohne Personen in aufrechtem Dienstverhältnis, die Kinderbetreuungsgeld beziehen bzw. Präsenzdienst leisten.

<sup>2</sup> Gemäß Maastricht-Definition.

## Aktuelle WIFO-Prognose im Vergleich

Das Österreichische Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO) wird unter anderem von Finanzministerium, Österreichischer Nationalbank und Sozialpartnern finanziert. Die WIFO-Prognosen gelten de facto als offizielle Prognosen der Bundesregierung. In Vorstand und Kuratorium des WIFO sind auch die Spitzen aller Sozialpartner vertreten. Um Auseinandersetzungen über die bei Verhandlungen zugrunde zu legenden Prognosen zu vermeiden, gilt die WIFO-Prognose als Konsens der Sozialpartner über die künftige Entwicklung. Die weiteren Prognosen sind somit eher als Zusatzinformation über alternative Sichtweisen zur Wirtschaftsentwicklung zu sehen.

Die Prognose-Institute sind sich einig, dass die österreichische Wirtschaft derzeit eine „milde“ Rezession durchmacht und ein verhaltener Aufschwung 2024 vor allem aufgrund einer Belebung der Weltwirtschaft und steigender Realeinkommen zu erwarten ist, v.a. im zweiten Halbjahr. Der Arbeitsmarktentwicklung wird allgemein im Angesicht der Konjunkturentwicklung als positiv bewertet, auch wenn der Arbeitsmarkt 2024 eine Abschwächung erfahren wird.

BIP-Wachstumsprognosen in Österreich (in %, real)				Inflationsprognose für Österreich (VPI-Anstieg in %)		
	2023	2024	2025	2023	2024	2025
WIFO (12/2023)	-0,8	+0,9	+2,0	+7,9	+4,0	+3,1
IHS (12/2023)	-0,7	+0,8	+1,5	+7,8	+3,9	+3,0
OeNB (11/2023)	-0,7	+0,6	+1,7			
EU (11/2023)	-0,5	+1,0	+1,3			
OECD (11/2023)	-0,4	+0,6	+1,5			

Quellen: WIFO-Prognose und IHS-Prognose vom 21. Dezember 2023 (vierteljährliche Revision); OeNB: Prognose vom 30. November 2023 (halbjährliche Revision); EU: Herbstprognose der Europäischen Kommission vom November 2023 (vierteljährliche Revision); OECD: Economic Outlook Nr. 114 vom November 2023 (halbjährliche Revision).

## Inflation

Unter Inflation versteht man eine allgemeine und andauernde Erhöhung des Preisniveaus. Das andauernde Sinken des Preisniveaus nennt man Deflation.

Die Inflation ist im Laufe des Jahres 2023 wie erwartet zurückgegangen, zuletzt auf 5,3 % im November 2023. Haushaltsenergie wirkte weniger preisdämpfend als in den Monaten zuvor, wichtige Preistreiber waren die Gastronomie und die Mieten. Auch an der Supermarktkassa ist die Teuerung weiter spürbar: Die Lebensmittelpreise haben im November 2023 im Jahresabstand um 7,3 % zugelegt.

Spezielle Preistreiber, in %		Spezielle Preissenker, in %	
Wohnungsmiete	9,6	Dieseltreibstoff	-12,5
Flugpauschalreisen	14,7	Elektrischer Strom	-10,1
Gas, Arbeitspreis	25,0	Superbenzin	-7,4
Betriebskosten, Mietwohnung	7,0	Heizöl	-19,3
Wein, Restaurant	13,6	Mobiltelefonie	-11,3

Quelle: Statistik Austria, Inflationsrate im November 2023 im Vergleich zum Vorjahr.

## Arbeitsmarkt

Arbeitsmarktzahlen werden monatlich veröffentlicht – hier sind die letzten verfügbaren Werte aufgeführt: Im November 2023 stieg die Beschäftigung im Vorjahresvergleich um gut 20.000 (+0,5 %). Allerdings sank die Leiharbeitsbeschäftigung im Vorjahresvergleich um 14.000 Personen, auch der Beschäftigungsaufbau in der Herstellung von Waren stagniert im Vorjahresvergleich (+2.080), was angesichts der angespannten konjunkturellen Lage in der Industrie als positiv zu bewerten ist.

Die geringfügige Beschäftigung stagniert im Vorjahresvergleich (+0,1 %) und liegt bei 344.000 Personen.

Die Zahl der Arbeitslosen und Schulungsteilnehmer:innen lag im Dezember 2023 mit 399.000 deutlich über dem Vorjahreswert (+24.000 oder +6,4 %).

Die Zahl, der beim AMS gemeldeten offenen Stellen ist gegenüber dem Vorjahresmonat um knapp 18.000 gefallen. Der Stellenandrang, also die Zahl der Arbeitslosen je offener Stelle ist gegenüber dem Vorjahr gestiegen, von 2,9 Arbeitslosen und Schulungsteilnehmer:innen im November 2022 auf 3,7 im November 2023.

Die hier angeführten Zahlen beinhalten bei den Arbeitslosen auch die Schulungsteilnehmer:innen. Die hier berechnete Arbeitslosenquote ist daher größer als die vom AMS ausgewiesene. Die Zahl der Arbeitslosen je offener Stelle ist aus demselben Grund höher als die vom AMS ausgewiesene.

Arbeitsmarkt		Nov. 19	Nov. 20	Nov. 21	Nov. 22	Nov. 23
Unselbständig Beschäftigte	Frauen	1.754.523	1.724.608	1.776.444	1.819.202	1.834.515
	Männer	2.037.937	2.012.869	2.077.612	2.115.231	2.120.391
	∑	3.792.460	3.737.477	3.854.056	3.934.433	3.954.906
	Δ in %	+0,9 %	-1,4 %	+3,1 %	+2,1 %	+0,5 %
geringfügig Beschäftigte	Frauen	216.584	190.085	196.968	208.391	207.373
	Männer	135.480	126.431	129.462	134.751	136.273
	∑	352.064	316.516	326.430	343.142	343.646
	Δ in %	-0,7 %	-10,1 %	+3,1 %	+5,1 %	+0,1 %
Arbeitslose inkl. Schulungsteilnehmer:innen <sup>1</sup>	Frauen	167.900	226.777	168.206	150.875	159.393
	Männer	239.972	294.142	234.172	223.996	239.612
	∑	407.872	520.919	402.378	374.871	399.005
	Δ in %	-1,5 %	+27,7 %	-22,8 %	-6,8 %	+6,4 %
Arbeitslosenquote inkl.	Frauen	9,1 %	11,3 %	9,0 %	7,9 %	8,2 %
Schulungsteilnehmer:innen	Männer	8,6 %	10,5 %	8,3 %	7,6 %	8,2 %
(lt. AMS) in %	Gesamt	8,8 %	10,9 %	8,6 %	7,7 %	8,2 %
Offene Stellen	∑	71.175	58.243	100.781	113.180	95.030
Jobandrang, Arbeitslose und Schulungsteilnehmer:innen je offener Stelle (lt. AMS)	∑	5,1	7,8	3,6	2,9	3,7

Quelle: AMIS Datenbank, Hauptverband der Sozialversicherungsträger, AMS, eigene Berechnungen.

<sup>1</sup> Werte bereits für Dezember 2023.

# 5 ANHANG

## Umsatzerlöse der Unternehmen

Umsätze, in TEuro	2020	2021	2022	Δ in %
Branchensumme	8.904.958	10.763.639	12.302.032	14,29
LKW Walter Internationale Transportorganisation AG	2.217.092	2.494.671	2.789.075	11,80
Gebrüder Weiss GmbH	825.335	1.069.822	1.221.376	14,17
Kühne + Nagel GmbH	442.712	621.389	830.847	33,71
Schenker & Co AG	551.028	720.543	784.598	8,89
Containex Container-HandelsgmbH	418.619	524.129	597.776	14,05
Rail Cargo Logistics-Austria GmbH	428.488	465.466	462.539	-0,63
DAILY SERVICE GmbH	322.526	343.452	367.395	6,97
Berger Logistik GmbH	176.861	204.524	336.794	64,67
cargo-partner GmbH	162.825	264.676	316.888	19,73
DHL Global Forwarding (Austria) GmbH	199.784	308.349	316.279	2,57
TRANSDANUBIA SpeditionsgmbH	240.985	248.158	290.572	17,09
Logwin Solutions Austria GmbH	150.118	169.314	270.365	59,68
Rail Cargo Operator - Austria GmbH	194.488	239.014	230.817	-3,43
Gebrüder Weiss Paketdienst GmbH	178.823	223.410	223.894	0,22
Rail Cargo Logistics GmbH	198.092	197.400	213.647	8,23
DACHSER-Austria GmbH	133.634	153.641	180.953	17,78
DSV Air & Sea GmbH	82.848	127.834	179.561	40,46
Quehenberger Logistics GmbH	117.490	138.582	179.348	29,42
Nothegger Transport Logistik GmbH	150.138	153.758	164.250	6,82
Amazon Transport Austria GmbH	83.177	133.453	164.229	23,06
Logwin Air + Ocean Austria GmbH	74.598	120.845	163.425	35,24
United Parcel Service SpeditionsgmbH	117.394	137.328	141.877	3,31
Hellmann Worldwide Logistics GmbH	43.009	131.922	128.288	-2,75
G.Englmayer, Spedition GmbH	93.720	109.240	122.667	12,29
JCL Logistics Austria GmbH	101.896	98.756	118.456	19,95
Quehenberger Freight GmbH	91.105	92.637	114.765	23,89
Wildenhofer Spedition und Transport GmbH	85.872	96.878	110.371	13,93
Rail Cargo Logistics-Environmental Services GmbH	93.394	108.848	106.836	-1,85
TKL Lebensmittel Logistik GmbH	78.608	85.996	106.179	23,47
Nagel Austria GmbH	86.121	88.250	104.384	18,28
Salzburger Eisenbahn Transport Logistik GmbH	76.008	79.891	99.076	24,01
DSV Road GmbH	75.634	88.058	96.667	9,78
DUVENBECK Logistik GmbH	48.556	60.251	81.401	35,10
Roland Spedition GmbH	57.168	70.359	77.687	10,42
DACHSER Austria Air & Sea GmbH	37.361	61.372	71.434	16,40
Internationale Spedition Schneckenreither GmbH	61.012	72.324	70.036	-3,16
Lagermax Paketdienst GmbH	50.529	58.584	62.667	6,97
Lagermax Autotransport GmbH	62.634	61.050	61.982	1,53
Österreichische Donaulager GmbH	39.366	44.770	56.773	26,81
RAIL & SEA Logistics GmbH	41.463	44.274	50.896	14,96
IKEA Distribution Services Austria GmbH&Co OG	71.645	64.859	50.599	-21,99
Industrie-Logistik-Linz GmbH	38.180	42.242	45.579	7,90
Karl Schmidt SpeditionsgmbH	31.682	33.380	34.912	4,59
Leitner Spedition GmbH	21.739	24.409	26.878	10,12

Umsätze, in TEuro	2020	2021	2022	Δ in %
Post Systemlogistik GmbH	9.769	40.440	23.295	-42,40
Americold Wien GmbH	16.769	18.366	22.782	24,04
Wiencont Container Terminal GmbH	12.640	13.833	16.908	22,23
Hoyer Austria Internationale Fachspedition GmbH	12.023	12.892	14.009	8,66

## Jahresüberschuss der Unternehmen

Jahresüberschuss, in TEuro	2020	2021	2022	Δ	Δ in %
Branchensumme	297.522	384.590	449.769	65.179	16,95
Containex Container-HandelsgmbH	72.359	89.276	82.701	-6.575	-7,36
Gebrüder Weiss GmbH	42.472	48.022	69.778	21.756	45,30
LKW Walter Internationale Transportorganisation AG	68.114	70.660	66.237	-4.423	-6,26
Schenker & Co AG	13.508	5.521	59.943	54.422	985,73
Kühne + Nagel GmbH	2.859	18.924	25.891	6.967	36,82
DACHSER-Austria GmbH	5.486	7.721	12.091	4.370	56,60
Rail Cargo Logistics-Austria GmbH	17.256	18.484	10.810	-7.674	-41,52
Gebrüder Weiss Paketdienst GmbH	10.448	12.854	10.588	-2.266	-17,63
Hellmann Worldwide Logistics GmbH	334	9.473	10.076	603	6,37
DSV Air & Sea GmbH	6.696	4.422	9.045	4.623	104,55
Logwin Air + Ocean Austria GmbH	2.715	4.967	7.253	2.286	46,02
DHL Global Forwarding (Austria) GmbH	3.246	4.499	6.664	2.165	48,12
Logwin Solutions Austria GmbH	6.026	6.606	6.232	-374	-5,66
Roland Spedition GmbH	1.784	2.930	5.702	2.772	94,61
Berger Logistik GmbH	1.126	3.739	5.365	1.626	43,49
TKL Lebensmittel Logistik GmbH	2.981	3.673	5.339	1.666	45,36
Rail Cargo Logistics-Environmental Services GmbH	4.525	4.764	4.818	54	1,13
Americold Wien GmbH	3.147	3.423	4.117	694	20,27
United Parcel Service SpeditionsgmbH	3.900	4.088	3.757	-331	-8,10
Post Systemlogistik GmbH	-2.155	13.942	3.635	-10.307	-73,93
JCL Logistics Austria GmbH	870	3.137	3.451	314	10,01
Quehenberger Logistics GmbH	123	2.448	3.016	568	23,20
DSV Road GmbH	5.912	532	2.975	2.443	459,21
Wildenhofer Spedition und Transport GmbH	1.606	2.148	2.928	780	36,31
Industrie-Logistik-Linz GmbH	2.791	3.079	2.845	-234	-7,60
DAILY SERVICE GmbH	2.934	2.918	2.616	-302	-10,35
Nagel Austria GmbH	5.616	3.222	2.613	-609	-18,90
DACHSER Austria Air & Sea GmbH	119	2.201	2.552	351	15,95
G.Englmayer, Spedition GmbH	154	1.984	2.538	554	27,92
TRANSDANUBIA SpeditionsgmbH	606	272	2.163	1.891	695,22
Amazon Transport Austria GmbH	1.083	1.728	1.898	170	9,84
Internationale Spedition Schneckenreither GmbH	1.235	2.505	1.844	-661	-26,39
IKEA Distribution Services Austria GmbH&Co OG	1.834	1.819	1.696	-123	-6,76
Quehenberger Freight GmbH	-842	-923	1.696	2.619	
Salzburger Eisenbahn Transport Logistik GmbH	688	1.398	1.481	83	5,94
Nothegger Transport Logistik GmbH	-2.525	25	1.294	1.269	5.076,00
DUVENBECK Logistik GmbH	481	2.242	1.132	-1.110	-49,51
Lagermax Paketdienst GmbH	39	821	1.094	273	33,25
Wiencont Container Terminal GmbH	557	1.112	1.029	-83	-7,46
Rail Cargo Logistics GmbH	2.103	2.020	899	-1.121	-55,50
Österreichische Donaulager GmbH	469	799	735	-64	-8,01

Jahresüberschuss, in TEuro	2020	2021	2022	Δ	Δ in %
RAIL & SEA Logistics GmbH	589	445	642	197	44,27
Karl Schmidt SpeditionsgmbH	630	264	385	121	45,83
Lagermax Autotransport GmbH	-288	-795	374	1.169	
Leitner Spedition GmbH	255	379	341	-38	-10,03
Hoyer Austria Internationale Fachspedition GmbH	284	275	155	-120	-43,64
Rail Cargo Operator - Austria GmbH	405	5.923	-1.520	-7.443	
cargo-partner GmbH	2.967	4.624	-3.145	-7.769	

## EBIT der Unternehmen

EBIT, in TEuro	2020	2021	2022	Δ	Δ in %
Branchensumme	346.621	459.158	486.137	26.979	5,88
Containex Container-HandelsgmbH	83.413	105.866	105.544	-322	-0,30
LKW Walter Internationale Transportorganisation AG	89.220	95.665	88.303	-7.362	-7,70
Kühne + Nagel GmbH	7.076	35.165	53.322	18.157	51,63
Gebrüder Weiss GmbH	42.588	43.111	51.185	8.074	18,73
DACHSER-Austria GmbH	7.186	10.185	14.611	4.426	43,46
Schenker & Co AG	8.073	-3.988	13.870	17.858	
Gebrüder Weiss Paketdienst GmbH	13.197	16.195	13.722	-2.473	-15,27
Hellmann Worldwide Logistics GmbH	-1.776	8.723	10.979	2.256	25,86
Logwin Air + Ocean Austria GmbH	3.605	6.616	9.843	3.227	48,78
DSV Air & Sea GmbH	6.806	4.802	9.829	5.027	104,69
Berger Logistik GmbH	5.923	5.830	9.097	3.267	56,04
DHL Global Forwarding (Austria) GmbH	2.909	2.107	9.081	6.974	330,99
Logwin Solutions Austria GmbH	8.051	8.813	8.482	-331	-3,76
Roland Spedition GmbH	2.402	3.922	7.712	3.790	96,63
Rail Cargo Logistics-Austria GmbH	16.098	14.416	7.497	-6.919	-48,00
TKL Lebensmittel Logistik GmbH	4.024	4.922	7.442	2.520	51,20
Rail Cargo Logistics-Environmental Services GmbH	6.027	5.930	6.320	390	6,58
Americold Wien GmbH	4.183	4.543	5.552	1.009	22,21
United Parcel Service SpeditionsgmbH	5.163	5.477	5.053	-424	-7,74
Post Systemlogistik GmbH	-2.805	18.508	4.864	-13.644	-73,72
Wildenhofer Spedition und Transport GmbH	2.136	2.760	4.121	1.361	49,31
JCL Logistics Austria GmbH	852	4.396	3.974	-422	-9,60
DACHSER Austria Air & Sea GmbH	181	2.924	3.380	456	15,60
DAILY SERVICE GmbH	3.995	4.010	3.366	-644	-16,06
DSV Road GmbH	6.494	637	3.259	2.622	411,62
Nagel Austria GmbH	4.312	3.780	3.108	-672	-17,78
TRANSDANUBIA SpeditionsgmbH	919	458	2.828	2.370	517,47
Amazon Transport Austria GmbH	1.456	2.326	2.532	206	8,86
Quehenberger Freight GmbH	-1.311	232	2.363	2.131	918,53
Salzburger Eisenbahn Transport Logistik GmbH	1.073	2.077	2.137	60	2,89
Nothegger Transport Logistik GmbH	-1.941	452	1.892	1.440	318,58
IKEA Distribution Services Austria GmbH&Co OG	1.873	1.831	1.742	-89	-4,86
Industrie-Logistik-Linz GmbH	3.747	4.154	1.702	-2.452	-59,03
Internationale Spedition Schneckenreither GmbH	1.330	2.945	1.636	-1.309	-44,45

EBIT, in TEuro	2020	2021	2022	Δ	Δ in %
Quehenberger Logistics GmbH	344	3.253	1.513	-1.740	-53,49
DUVENBECK Logistik GmbH	492	2.940	1.419	-1.521	-51,73
Lagermax Paketdienst GmbH	-93	832	1.321	489	58,77
G.Englmayer, Spedition GmbH	-399	1.408	1.271	-137	-9,73
Rail Cargo Logistics GmbH	2.558	2.608	1.115	-1.493	-57,25
Österreichische Donaulager GmbH	659	1.086	1.105	19	1,75
Wiencont Container Terminal GmbH	312	753	707	-46	-6,11
Lagermax Autotransport GmbH	-261	-1.069	532	1.601	
RAIL & SEA Logistics GmbH	643	1.135	490	-645	-56,83
Karl Schmidt SpeditionsgmbH	853	356	482	126	35,39
Leitner Spedition GmbH	344	517	471	-46	-8,90
Hoyer Austria Internationale Fachspedition GmbH	364	366	207	-159	-43,44
Rail Cargo Operator - Austria GmbH	439	6.321	-1.595	-7.916	
cargo-partner GmbH	3.887	8.862	-3.249	-12.111	

## Eigenkapitalquote der Unternehmen

Eigenkapitalquote, in %	2020	2021	2022
Branchendurchschnitt	43,36	41,36	40,32
Industrie-Logistik-Linz GmbH	76,85	77,96	85,15
Wiencont Container Terminal GmbH	81,43	79,91	80,07
DACHSER-Austria GmbH	78,97	72,55	76,61
Nagel Austria GmbH	59,73	61,47	68,03
Gebrüder Weiss GmbH	69,04	64,86	67,77
Hellmann Worldwide Logistics GmbH	66,37	51,93	65,49
DACHSER Austria Air & Sea GmbH	64,05	34,03	65,11
Amazon Transport Austria GmbH	57,11	59,74	61,99
Americold Wien GmbH	51,91	61,19	59,16
Post Systemlogistik GmbH	57,50	64,40	58,15
Gebrüder Weiss Paketdienst GmbH	53,49	57,46	56,83
Roland Spedition GmbH	38,39	39,08	52,41
Internationale Spedition Schneckenreither GmbH	63,57	57,86	51,51
Hoyer Austria Internationale Fachspedition GmbH	63,74	54,93	51,06
Containex Container-HandelsgmbH	60,57	50,88	45,83
United Parcel Service SpeditionsgmbH	58,48	48,42	45,83
Karl Schmidt SpeditionsgmbH	35,83	43,51	45,07
TRANSDANUBIA SpeditionsgmbH	47,53	45,80	41,62
G.Englmayer, Spedition GmbH	34,32	36,96	41,20
TKL Lebensmittel Logistik GmbH	60,81	58,94	38,84
Berger Logistik GmbH	74,57	62,43	35,42
Wildenhofer Spedition und Transport GmbH	30,69	31,58	35,18
Schenker & Co AG	37,09	31,41	35,01
LKW Walter Internationale Transportorganisation AG	36,50	38,73	33,59
Österreichische Donaulager GmbH	39,73	38,02	33,21
DHL Global Forwarding (Austria) GmbH	26,54	19,65	31,76
DSV Air & Sea GmbH	33,19	26,51	31,75
DUVENBECK Logistik GmbH	31,80	33,93	28,47
Leitner Spedition GmbH	24,89	27,15	27,94

Eigenkapitalquote, in %	2020	2021	2022
Logwin Air + Ocean Austria GmbH	20,44	20,72	26,49
RAIL & SEA Logistics GmbH	31,60	17,83	26,41
JCL Logistics Austria GmbH	20,06	23,53	25,37
Lagermax Paketdienst GmbH	16,62	20,14	23,84
Rail Cargo Logistics GmbH	30,08	30,09	23,73
Rail Cargo Logistics-Austria GmbH	21,94	21,39	21,25
DAILY SERVICE GmbH	20,38	20,20	20,99
Quehenberger Logistics GmbH	18,16	21,02	20,53
Rail Cargo Operator - Austria GmbH	12,86	25,34	19,33
Logwin Solutions Austria GmbH	26,94	22,14	17,02
Kühne + Nagel GmbH	14,45	16,60	16,22
Rail Cargo Logistics-Environmental Services GmbH	19,07	16,66	15,07
DSV Road GmbH	1,04	3,19	13,71
IKEA Distribution Services Austria GmbH&Co OG	7,26	10,67	13,45
Lagermax Autotransport GmbH	11,72	9,65	10,35
Salzburger Eisenbahn Transport Logistik GmbH	5,33	8,88	9,03
cargo-partner GmbH	29,54	21,33	7,80
Quehenberger Freight GmbH	0,81	-2,13	3,01
Nothegger Transport Logistik GmbH	-2,36	-2,88	-0,05

## Beschäftigte der Unternehmen

Beschäftigte	2020	2021	2022	Δ in %
Branchensumme	14.596	15.092	15.698	4,02
Gebrüder Weiss GmbH	2.703	2.850	2.943	3,26
Schenker & Co AG	1.736	1.688	1.746	3,44
LKW Walter Internationale Transportorganisation AG	1.492	1.605	1.650	2,80
Kühne + Nagel GmbH	658	702	698	-0,57
TKL Lebensmittel Logistik GmbH	527	545	582	6,79
DACHSER-Austria GmbH	476	492	541	9,96
cargo-partner GmbH	437	442	466	5,43
Nagel Austria GmbH	425	424	440	3,77
IKEA Distribution Services Austria GmbH&Co OG	353	416	416	0,00
Gebrüder Weiss Paketdienst GmbH	341	375	404	7,73
Amazon Transport Austria GmbH	119	335	379	13,13
Berger Logistik GmbH	305	313	371	18,53
Containex Container-HandelsgmbH	317	335	368	9,85
TRANSDANUBIA SpeditionsgmbH	302	306	342	11,76
DHL Global Forwarding (Austria) GmbH	322	326	335	2,76
Lagermax Autotransport GmbH	363	334	314	-5,99
Quehenberger Logistics GmbH	197	214	253	18,22
G.Englmayer, Spedition GmbH	248	242	246	1,65
Wildenhofer Spedition und Transport GmbH	212	216	228	5,56
Nothegger Transport Logistik GmbH	328	241	214	-11,20
Internationale Spedition Schneckenreither GmbH	214	212	203	-4,25
United Parcel Service SpeditionsgmbH	163	188	189	0,53
Salzburger Eisenbahn Transport Logistik GmbH	127	171	183	7,02
Logwin Solutions Austria GmbH	153	168	179	6,55
Industrie-Logistik-Linz GmbH	172	166	179	7,83
JCL Logistics Austria GmbH	244	179	177	-1,12

Beschäftigte	2020	2021	2022	Δ in %
Post Systemlogistik GmbH	120	145	149	2,76
DSV Road GmbH	147	134	139	3,73
DAILY SERVICE GmbH	146	140	138	-1,43
Quehenberger Freight GmbH	147	130	130	0,00
DSV Air & Sea GmbH	122	96	111	15,63
Karl Schmidt SpeditionsgmbH	99	99	105	6,06
Wiencont Container Terminal GmbH	89	95	102	7,37
Österreichische Donaulager GmbH	92	95	96	1,05
Lagermax Paketdienst GmbH	96	99	96	-3,03
DACHSER Austria Air & Sea GmbH	76	77	83	7,79
Hoyer Austria Internationale Fachspedition GmbH	72	80	74	-7,50
Logwin Air + Ocean Austria GmbH	61	70	66	-5,71
Americold Wien GmbH	62	62	65	4,84
Leitner Spedition GmbH	56	56	57	1,79
Hellmann Worldwide Logistics GmbH	46	48	53	10,42
DUVENBECK Logistik GmbH	44	47	52	10,64
Roland Spedition GmbH	43	44	51	15,91
Rail Cargo Logistics GmbH	46	32	29	-9,38
Rail Cargo Operator - Austria GmbH	36	22	20	-9,09
RAIL & SEA Logistics GmbH	13	13	15	15,38
Rail Cargo Logistics-Austria GmbH	39	16	15	-6,25
Rail Cargo Logistics-Environmental Services GmbH	10	7	6	-14,29

## Personalaufwandstangente der Unternehmen

Personalaufwandstangente, in %	2020	2021	2022
Branchendurchschnitt	9,78	8,78	8,39
IKEA Distribution Services Austria GmbH&Co OG	27,03	33,91	45,17
Wiencont Container Terminal GmbH	50,43	47,87	44,69
Hoyer Austria Internationale Fachspedition GmbH	28,04	27,89	29,35
Industrie-Logistik-Linz GmbH	29,22	26,10	27,66
Post Systemlogistik GmbH	49,03	14,29	26,74
TKL Lebensmittel Logistik GmbH	30,38	28,99	26,54
Lagermax Autotransport GmbH	25,09	25,40	25,08
Nagel Austria GmbH	23,43	24,13	21,86
Karl Schmidt SpeditionsgmbH	15,88	16,13	17,52
Gebrüder Weiss GmbH	20,28	17,47	16,65
Americold Wien GmbH	20,61	18,85	16,32
DACHSER-Austria GmbH	16,04	15,60	15,14
Internationale Spedition Schneckenreither GmbH	16,42	14,07	14,84
Schenker & Co AG	16,54	13,80	13,92
cargo-partner GmbH	16,28	12,14	12,64
Wildenhofer Spedition und Transport GmbH	13,66	12,40	12,31
Salzburger Eisenbahn Transport Logistik GmbH	10,36	12,95	12,12
G.Englmayer, Spedition GmbH	13,06	12,23	12,05
Österreichische Donaulager GmbH	13,37	12,71	10,53
Leitner Spedition GmbH	11,42	10,72	10,33
Amazon Transport Austria GmbH	6,17	9,92	9,93
Gebrüder Weiss Paketdienst GmbH	10,02	9,32	9,85
Quehenberger Logistics GmbH	9,04	9,39	9,31

Personalaufwandstangente, in %	2020	2021	2022
DSV Road GmbH	11,69	11,16	8,99
JCL Logistics Austria GmbH	12,43	9,68	8,39
Lagermax Paketdienst GmbH	8,71	8,27	8,30
TRANSDANUBIA SpeditionsgmbH	8,29	8,17	8,04
United Parcel Service SpeditionsgmbH	7,66	8,35	7,71
Quehenberger Freight GmbH	8,47	8,28	7,36
DACHSER Austria Air & Sea GmbH	11,51	7,50	7,16
Berger Logistik GmbH	10,02	10,11	6,99
Containex Container-HandelsgmbH	7,90	7,11	6,87
DHL Global Forwarding (Austria) GmbH	10,09	6,54	6,31
Nothegger Transport Logistik GmbH	7,13	6,23	5,59
LKW Walter Internationale Transportorganisation AG	6,05	5,53	5,39
Kühne + Nagel GmbH	8,33	6,58	5,15
DSV Air & Sea GmbH	10,76	6,09	4,67
DUVENBECK Logistik GmbH	5,04	4,28	3,74
Hellmann Worldwide Logistics GmbH	6,75	2,62	3,61
Logwin Solutions Austria GmbH	5,02	4,85	3,42
Roland Spedition GmbH	3,68	3,83	3,31
RAIL & SEA Logistics GmbH	2,96	3,41	3,04
Logwin Air + Ocean Austria GmbH	5,67	3,81	2,81
DAILY SERVICE GmbH	2,55	2,38	2,30
Rail Cargo Logistics GmbH	1,43	1,02	0,88
Rail Cargo Operator - Austria GmbH	1,38	0,70	0,66
Rail Cargo Logistics-Environmental Services GmbH	0,87	0,56	0,57
Rail Cargo Logistics-Austria GmbH	0,61	0,26	0,29



**GERECHTIGKEIT #FÜRDICH**

# Gesellschaftskritische Wissenschaft: die Studien der AK Wien

Alle Studien zum Download:  
[wien.arbeiterkammer.at/service/studien](https://wien.arbeiterkammer.at/service/studien)



**WIEN.ARBEITERKAMMER.AT**

